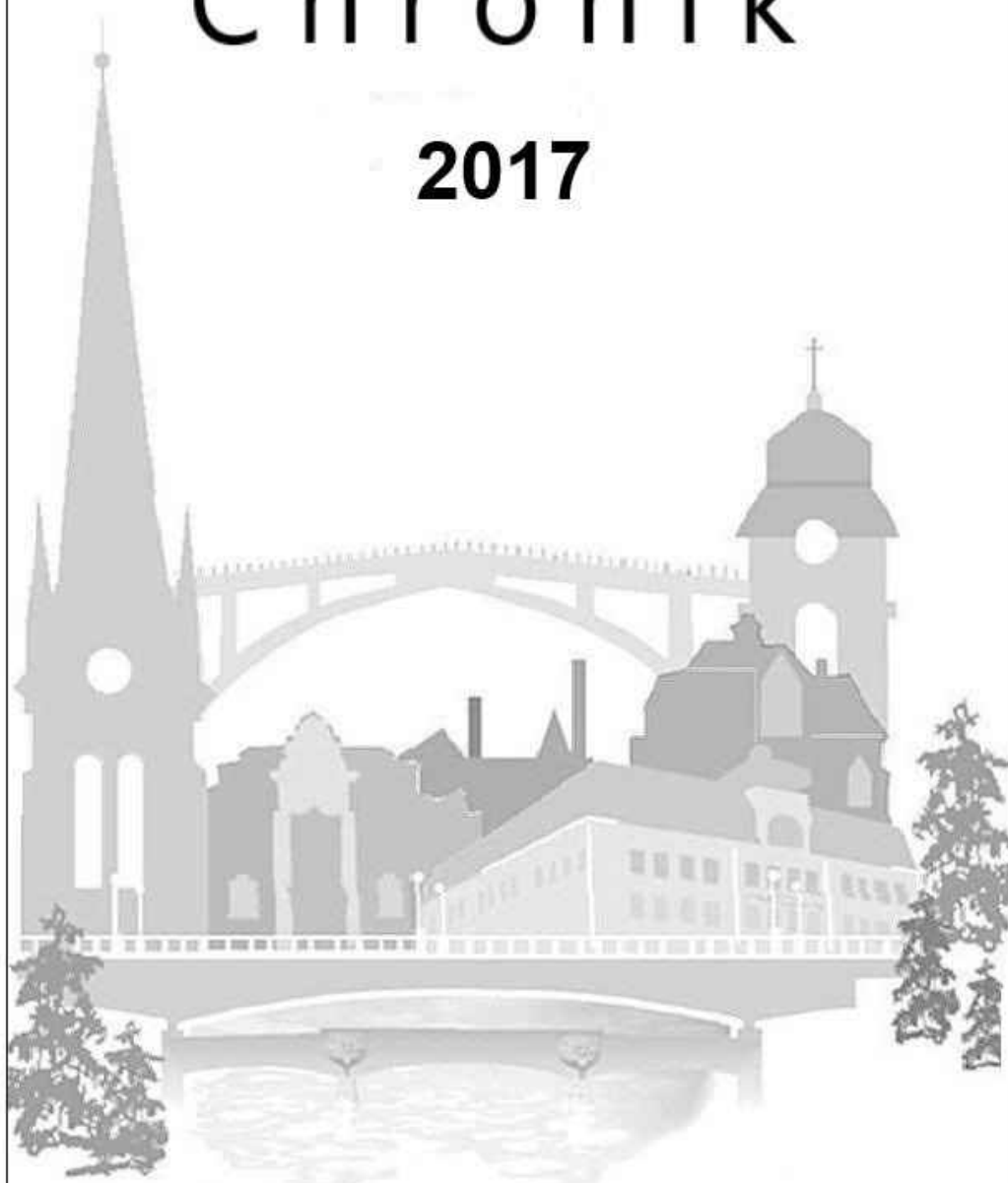


Stadt Aue
Chronik
2017



Zusammenstellung: Heinz Poller

Politisches Geschehen.....	.3
Wirtschaftliches Geschehen.....	13
Soziales.....	20
Jubiläen.....	24
Feste.....	26
Ehrungen.....	30
Kulturelles Geschehen.....	31
Kirchliches Geschehen.....	37
Sport.....	39
Weitere Vorkommnisse.....	50
Todesfälle	
Statistik	54

Informationen aus:

„Freie Presse“
 „WochenENDspiegel“
 „Blick“
 Stadtverwaltung Aue
 Titelblatt: Horst Göbel

Bildnachweis: privat sowie

G.Dostmann	U.Zenker, Rainer Dohle
R.Wendland	B.Hiemer, Frank Martin
A.Neef	I.Kaiser
LRA	Große Kreisstadt Aue
Freitag	Nico Mutschmann
Katharina Kurzweg	Katja Lippmann-Wagner
H-J.Schwochow	Daniel Unger

Politisches Geschehen

Neujahrsempfang



Zum Neujahrsempfang im Januar 2017 gaben der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue, Heinrich Kohl und Henry Sobieraj als IGA- Vorstandsmitglied einen Jahresrückblick auf 2016. Dabei kam zum Ausdruck, dass Aue für die meisten Heimatort, aber auch Arbeitsort und Ort für Kultur und Bildung ist. Das Ziel für 2017 ist es, die Stadt weiterhin neu zu beleben und neu zu gestalten.

Im feierlichen Rahmen des Neujahrsempfangs am 20. Januar 2017 verlieh die Stadt Aue die Brückenehrendnadel an Grit Wolf und Heidemarie Korb, beide vom Blema-Chor „Gerhard Hirsch“ sowie an Rüdiger Jurke, Geschäftsführer des Handball-Zweitligisten EHV Aue.

Enrico Heymann, der erstmals den verliehenen Jungunternehmerpreis der Stadt Aue gewonnen hat, möchte das Preisgeld in Höhe von 1000 Euro einer gemeinnützigen Einrichtung spenden. Laut IGA-Chefin Katrin Winkler soll das Preisgeld an den Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Diakonissenhauses Zion in Aue gehen.



Haushaltsplan

Haushaltsreste in Höhe von 7,18 Millionen Euro konnte die Stadt aus 2016 mit ins Jahr 2017 nehmen. „Da das Geld aber zweckgebunden ist, müssen damit bereits begonnene Maßnahmen fortgesetzt oder abgeschlossen werden“, erläuterte Kämmerer Jürgen Fischer.

Am 12. Mai 2017 veröffentlichte die Freie Presse die Zahlen zum beschlossenen Haushalt für das Jahr. Demnach ist eine Verschuldung der Stadt Aue mit 7,6 Millionen Euro vorgesehen. Ende 2016 waren es noch 5,3 Millionen Euro. Die gestiegenen Schulden sind die Folge eines ausgeprägten Investitionskurses der Stadt.

Auer Stadtrat/Ausschüsse

Der Stadtrat beschloss am 5. Januar 2017, dass die Erzgebirgshalle in Löbnitz, welche dem Handballverein EHV Aue als Spielstätte dient, einen neuen Sportboden erhalten wird. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 176.000 Euro.

Stadtrat Tobias Andrä hat eine Liste mit weiteren drei Standorten eingereicht, die auf Tempo 30 geprüft werden sollen. Dies betrifft die Grund- und Oberschule Aue-Zelle, Grundschule und Hort Auerhammer sowie die Kindertagesstätte „Abenteuerland“ in der Gellertstraße. Tobias Andrä beruft sich auf Tempo 30 Novelle, die der Bundesrat verabschiedet hat. Bedingung für diese Regelung ist, dass sich an den fraglichen Straßenabschnitten Kindertagesstätten, Schulen, Krankenhäuser oder Altenheime befinden.

Der Auer Stadtrat hat Ende Januar 2017 das Integrierte Stadtentwicklungskonzept beschlossen. Dabei wurden stadtteilbezogene Maßnahmen benannt. Ein großes Problem ist der hohe Anteil älterer Menschen, obwohl sich die Stadt im Bereich der Fort- und Zuzüge im positiven Bereich bewegt. Ein weiteres Problem ist die Zerschneidung der Innenstadt durch die Hauptverkehrsstraße, Lärm, Dreck und Abgase sind Gründe, dass die an der Straße liegenden Wohnungen kaum noch vermietet werden und die Bausubstanz zerfällt.

Dass der ehemalige Clemens-Winkler-Club in Aue nicht abgerissen werden soll, kam in der Stadtratssitzung am 25. Januar 2017 wiederholt zu Sprache. Geplant ist die Unterbringung der Stadtbibliothek und das gemeinsame Standesamt von Aue, Lößnitz und Bad Schlema in dem Gebäude. Zeitlichen Druck sieht der Oberbürgermeister, weil das Förderprogramm 2020 ausläuft. Die Planung sollte 2017 erfolgen, Sanierung und Umnutzung ab 2018.

Im Abstiegskampf des FC Erzgebirge kritisierte der Auer Stadtrat Tobias Andrä die Vereinsführung wegen mangelnder sportlicher Kompetenz. „Es wird Zeit, dass sich Fans und Mitglieder ihren Verein zurückholen“, sagte er der Freien Presse am 16. Februar 2017.



Der Auer Stadtrat wählte am 1. März 2017 Horst Dippel (2.v.r) für fünf weitere Jahre zum Friedensrichter. Der 33-jährige Markus Glöckner (l.) wurde zu Dippels Stellvertreter gewählt. Bernhard Teubner (r.), bis dahin als stellvertretender Friedensrichter tätig, wurde verabschiedet. Frau Illing wurde zur Protokollantin gewählt.

Auf Nachfrage von Stadtrat Hans Beck Anfang März 2017 über eine langfristige Nutzung der WELLNER-Fabrik informierte Oberbürgermeister Kohl, dass bereits Anfragen von Privatleuten und Firmen vorliegen. Auch gibt es Interesse an Loftwohnungen.

Der Stadtrat verabschiedete am 26. April 2017 den Haushalt und beschloss zudem, dass die Elternbeiträge für die elf Kindertagesstätten ab 2018 um durchschnittlich 6 Euro pro Kind im Monat angehoben werden. Dieser Beschluss war eigentlich unumgänglich, weil gesetzliche Mindestsätze einzuhalten sind, um den Haushalt zu entlasten und die Rechtsaufsicht zu überzeugen, dass Aue seine Kredite für Investitionen auch tilgen kann.

Bewohner des Auer Stadtteils Eichert fühlen sich in der Nahversorgung benachteiligt. Bis auf eine Bäckerei und ein kleines Lebensmittelgeschäft gibt es auf dem Eichert keinerlei Einkaufsmöglichkeiten. Da der Lebensmittel-Discounter Aldi seine Filialen im Zentrum und auf der Damaschkestraße schließen wird, wandten sich drei Bürgerinnen an Stadtrat Tobias Andrä. Dieser informierte in der Stadtratssitzung Mitte April 2017 über das Problem.

Ende April 2017 beschloss der Stadtrat den Bürgerentscheid zur Fusion der Kommunen Aue, Bad Schlema und Lößnitz zur Einheitsstadt Silberberg auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Grund dafür waren unterschiedliche Standpunkte der Kommunen.

Mitte Mai 2017 beschloss der Stadtrat die Modernisierung der Sporthalle der „Albrecht-Dürer“- Schule am Postplatz. Kosten in Höhe von 675.000 Euro sind für die Sanierung geplant.

Der Stadtrat beschloss am 29. Mai 2017 einstimmig, dass das Alkoholverbot auf dem Postplatz für ein weiteres Jahr bleibt. „Die Regelung ist wichtig für das Ansehen unserer Stadt“, sagte Oberbürgermeister Heinrich Kohl.

Infolge der Verlängerung des Alkoholverbots stellte man am 1. August 2017 in dem Areal zwei Schilder auf, welche auf das Verbot hinweisen.



Ende Juni 2017 entschied der Stadtrat, Geld für den Kauf eines neuen Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr bereitzustellen, um die beiden 25 Jahre alten Fahrzeuge durch ein Neues zu ersetzen.

Die Stadträte forderten Ende Juni 2017 mehr Einsatz für die schnellere Belebung der Auer Innenstadt. Die Stadtratsfraktionen der Linken und der Freien Wähler sowie der parteilose Stadtrat Tobias Andrä verfassten zu diesem Zweck einen gemeinsamen Antrag, welchen sie dem Oberbürgermeister Heinrich Kohl übergaben. Laut dessen Aussage arbeite die Verwaltung bereits daran.

Für den *Einbau neuer Holzfenster* an der Vorderseite der ehemaligen WELLNER-Besteckfabrik vergab der Stadtrat von Aue Anfang Juli 2017 den Auftrag für rund 365.000 Euro an eine Firma aus Limbach-Oberfrohna. Man wolle bis Ende 2017 zudem die Sanierung des Außengeländes abschließen, wofür man 2,7 Millionen Euro einplante.

Mitte Juli 2017 schlug der Auer Stadtrat den Einsatz von „Stadtsheriffs“ vor. Hierbei handelt sich um Ordnungsbeamte, welche mit Schlagstöcken, Handschellen und Pfefferspray ausgestattet werden. Als Gründe hierfür nannte man häufige Einbrüche und die Sperrung des Auer Muldengartens. Oberbürgermeister Kohl sprach sich gegen den Vorschlag aus und begründete dies damit, dass die zusätzliche Ausrüstung nur für geschultes Personal geeignet sei.



Für die *Sanierung der Außenhülle* der ehemaligen WELLNER-Fabrik in Aue beauftragte der Stadtrat Anfang Oktober eine Firma aus Limbach-Oberfrohna. Die Kosten hierfür lagen trotz des wirtschaftlichen Angebots bei mehr als 270.000 Euro und waren damit fast 90.000 Euro teurer als geplant.

Das ehemalige Industriegebäude wurde 1910 erbaut und steht unter Denkmalschutz. So soll wertvolle alte Bausubstanz vor dem Abriss bewahrt werden.

Das stadt-eigene Grundstück neben der Total-Tankstelle wird an die Krause Bauträger-Holding aus Bayreuth verkauft. Die Firma plant, dort eine Filiale der Fast-Food-Kette **Burger King** zu errichten, sobald der Bau des Auer Stadions fertiggestellt sei. Diesen Beschluss fasste der Auer Stadtrat am 25. Oktober 2017.

Die Entscheidung, dass Aldi in den früheren Penny-Markt an der Lößnitzer Straße umziehen kann, traf der Auer Stadtrat in einer Sitzung Ende November 2017. Im Zuge eines neuen Unternehmenskonzepts plante Aldi, die Geschäfte an der Damaschkestraße und am Neumarkt zu schließen, da dieses dort nicht umsetzbar war.

Mitte Dezember 2017 diskutierte der Stadtrat anlässlich der mit Bad Schlema geplanten Fusion über die finanzielle Situation der Gemeinde. So kam man zu dem Beschluss, dass man gerne wüsste, wie es Bad Schlema finanziell wirklich gehe. Letztlich wurde sich positiv zur Fusion geäußert, man erwarte gemeinsame Vorteile.

Aus dem Amtsgericht

Vor dem Amtsgericht muss sich eine Frau wegen schweren Diebstahls verantworten. Sie hatte nicht nur das Wohl ihrer Patienten im Sinn. Sie steht in Verdacht, als ambulante Pflegekraft Schmuck, Bargeld und andere Wertgegenstände aus den Wohnungen von hilfsbedürftigen Senioren in der Umgebung gestohlen zu haben. Der Frau aus Aue droht nun wegen Diebstahls im besonders schweren Fall eine mehrmonatige Freiheitsstrafe.

Aus den Parteien und Vereinigungen

Gert Bauer, Geschäftsführer der Curt Bauer GmbH, wurde von der Regionalversammlung Erzgebirge der IHK Chemnitz für weitere sechs Jahre als Präsident der Regionalkammer bestätigt, berichtete die Freie Presse am 2. Juni 2017.

Städtepartnerschaft

Vom 18. bis 22. April 2017 fand ein deutsch-französisches Projekt zwischen Aue und der bretonischen Partnerstadt Guingamp statt. Acht Frauen aus dem Erzgebirge wurden in Frankreich in die bretonische Stickerei eingewiesen. Im Gegenzug werden im Herbst französische Kursteilnehmerinnen in Aue das Klöppeln lernen.

Am 11. Mai 2017 wird in der Grundschule Zelle eine Schüler - Lehrergruppe aus der tschechischen Partnerschule „Základní škola Na Podlesí“ aus Kadan zu Besuch sein. Die Schulpartnerschaft gibt es seit 2012. Auf dem Programm stehen neben Sportwettkämpfen auch ein Besuch des Spiegelwaldes.

Bei der Schützengesellschaft priv. Schützengilde Aue bahnt sich eine Partnerschaft mit den Schützen der Auer Partnerstadt Kadan an. Am 30. September 2017 nahmen drei Schützen des Auer Vereins an einem Wettkampf im Kadan teil.

Die seit dem Jahr 2011 bestehende Städtepartnerschaft zwischen Aue und Guingamp/Bretagne verzeichnet zahlreiche Austauschprojekte auf den verschiedensten Gebieten. Die Verbundenheit zur Heimat und die Traditionspflege sind für die Einwohner der beiden Regionen Erzgebirge und Bretagne besonders wichtig.



Vom 29. Oktober bis 2. November 2017 fand eine Projektwoche über das Thema „Erzgebirgische Klöppelkunst und traditionelle bretonische Stickerei“ in der "Galerie der anderen Art" statt. Es kamen 7 Französinnen und 15 deutsche Kursteilnehmerinnen.

Große Kreisstadt Aue

Der aus Armenien stammende Friseurlehrling Ovik Manukyan, dem die Abschiebung drohte, darf nun vorerst in Deutschland, in Aue, bleiben. Ihm wurde die Duldung bis zum Abschluss seiner Ausbildung Ende August 2017 genehmigt. Zudem wurde ihm die Duldung für weitere zwei Jahre in Aussicht gestellt, da er bereits einen unbefristeten Arbeitsvertrag unterschrieben hat. Zu lesen war der Artikel in der Zeitung Freie Presse am 8. März 2017.

Seit Frühjahr 2017 hat die Stadt zwei Quartiers-Managerinnen, Annabell Illig und Samira Bouslimi. Die beiden Frauen kümmern sich um Unterkünfte. Geplant ist auch, das Angebot für Kinder zu erweitern. Es soll unter anderem eine Quartiersmesse stattfinden, ein Quartiersmagazin geben und Stadtteilspaziergänge sollen durchgeführt werden.



Die Große Kreisstadt Aue hat in einer riesigen Inventur ihren gesamten Besitz erfassen müssen. Wie die Freie Presse am 12. April 2017 berichtete, habe die Stadt ein Basiskapital von rund 100 Millionen Euro. Ermittelt wurden unter anderen die Werte von den Straßen, Immobilien und Kunstgegenständen.

Mitte Juli 2017 besaß die Stadt Aue einen Account in dem sozialen Netzwerk Instagram. Damit der Auftritt dort ein Erfolg wurde, holte die Stadt sich professionelle Hilfe von der Hochschule Zwickau und hoffte zudem auf Tipps des Fußballvereins FC Erzgebirge Aue, welcher bei Instagram bereits Erfahrungen sammeln konnte und zahlreiche Follower hat.

Landrat Frank Vogel hat Aues Oberbürgermeister Heinrich Kohl am 31. August 2017 einen Zuwendungsbescheid für Fördermittel in Höhe von 182.000 Euro übergeben. Das Geld ist für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Aue bestimmt. Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Fahrzeuges betragen 350.000 Euro. Im Zuge der Neuanschaffung werden zwei Löschfahrzeuge mit den Baujahren 1993 und 1994 aus dem Bestand der Feuerwehr ausgesondert.

Städtebund "Silberberg"

Die „Freie Presse“ berichtete am 11. Februar 2017, dass die Akteure in Sachen Einheitsstadt keinen gemeinsamen Nenner finden. Alexander Troll, Bürgermeister von Lößnitz, der zurzeit den Vorsitz vom Silberberg-Beirat führt, verlegte die Vorentscheidung auf den 8. März 2017. Dies könnte die letzte Beiratssitzung sein, wenn nach Schneeberg auch Lößnitz den Kreis der Silberberger verlässt.

In einer Geheimsitzung am 8. März 2017 in Lößnitz empfahl der Silberberg-Beirat den Stadt- und Gemeinderäten von Lößnitz und Bad Schlema, ihren Beschluss über den Bürgerentscheid aufzuheben. An der Sitzung nahmen 25 Stadträte aus Aue, Lößnitz und Bad Schlema teil.

Laut dem Auer Stadtrat wurde der für Herbst 2017 geplante Bürgerbescheid über die Einheitsstadt Silberberg Ende Juli 2017 auch von den Stadträten von Lößnitz und Bad Schlema aufgehoben. Man wolle nun enger im Städtebund Silberberg zusammenarbeiten, um die Einheitsstadt vielleicht später nochmals ins Gespräch zu bringen.

Nach dem Scheitern der Einheitsstadt Silberberg planten nun die Große Kreisstadt Aue und die Gemeinde Bad Schlema eine Fusion zum 1. Januar 2019, wie die Freie Presse am 25. August 2017 berichtete. Die Stadt soll dann voraussichtlich den Namen Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema bekommen.

Aufgrund der vielen roten Zahlen, die der Haushalt der Gemeinde Bad Schlema schrieb, verordnete die Kommunalaufsicht des Landkreises Anfang Oktober 2017 dem Ort schwere Auflagen. Zudem soll der Kurort bis 30. November 2017 einen Zeitplan für die geplante Fusion mit der Stadt Aue vorlegen.

Am 12. Dezember 2017 tagte der Gemeinderat von Bad Schlema in einer öffentlichen Sitzung. Hierbei sollte entschieden werden, ob die Gemeinde mit der Großen Kreisstadt Aue oder aber mit der Bergstadt Schneeberg fusionieren solle.

Jakobsweg Silberberg

Am 30. Juli 2017 wurde der Pilgerweg St. Anna im Rahmen des St. Annenfestes an der St. Anna-Kapelle in Zwönitz eingeweiht. Die Strecke führte von Jahnsdorf über Zwönitz bis nach Lößnitz. Der Pilgerweg verbindet den Sächsischen Jakobsweg mit dem Jakobsweg Silberberg.



Nachdem das Pilgerkreuz auf der ehemaligen Bergbauhalde 296 in Aue-Alberoda schon seit etwa einem Jahr dort stand, wurde es Ende November 2017 geweiht. Der Jakobsweg Silberberg führt über 64 Kilometer durch das Erzgebirge ins Vogtland und ist Teil der Pilgerstrecke nach Santiago de Compostella.

Der Jakobsweg ist der Pilgerweg in Nordspanien, den Hape Kerkeling gegangen ist, als er überarbeitet und ausgebrannt war. Er ist mit der europäischen Markierung, einer stilisierten Muschel, in Richtung Santiago de Compostela markiert. Das Zentrum der Muschel gibt die Laufrichtung an.

Gedenktage

Anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus fand am 27. Januar 2017 am Ehrenmal an der Bockauer Straße eine kleine Feierstunde mit Kranzniederlegung statt. An diesem Tag wurde vor 72 Jahren das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau durch sowjetische Soldaten befreit. Oberbürgermeister Kohl mahnte in seiner Rede, die Erinnerungen wach zu halten und Lucas Hums und Sophia Lippold vom Clemens-Winkler-Gymnasium rezitierten aus der Familienchronik einer jüdischen Familie. Feierstunden gab es auch am 17. Juni, dem Gedenktag an den Arbeiteraufstand von 1953 am Ehrenmal an der Bockauer Straße und am 19. November 2017, dem Volkstrauertag, am Ehrenmal am Eisenbrückenweg in Aue-Alberoda.

Ordnung und Sicherheit

Dem Löschzug Alberoda der Feuerwehr Aue wurde am 3. Februar 2017 der neue MTW übergeben. Damit wird der Ford Transit Baujahr 1969 ersetzt. Das 32.000€ teure Fahrzeug wurde ohne Fördermittel allein durch die Große Kreisstadt Aue finanziert.



In der Nacht zum 5. Mai 2017 rettete die Feuerwehr einen Mann aus seiner Wohnung in der Lindenstraße. Ein Anwohner alarmierte gegen 1:50 Uhr die Feuerwehr, da dichter Rauch aus den Fenstern quoll.

Am 20. Juli 2017 kam es zu einem Brand im Asylbewerberheim im Siedlerweg in Aue. Die Feuerwehren aus Aue, Alberoda, Bernsbach und Hartenstein rief man zur Brandstelle. Die Kameraden konnten den Brand löschen, es gab keine Verletzten. Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen wegen des Verdachts auf schwere Brandstiftung auf.

Nach dem Brand im Asylbewerberheim im Siedlerweg in Aue wurde am 22. Juli 2017 gegen einen Tatverdächtigen Haftbefehl erlassen, welcher in eine Justizvollzugsanstalt gebracht wurde. Dem Tatverdächtigen wird schwere Brandstiftung vorgeworfen. Das Feuer wurde vorsätzlich in einem Zimmer gelegt. Den Sachschaden schätzte man auf 30.000 Euro.

In der Nacht zum Dienstag, dem 15. August 2017, mussten Feuerwehren aus Aue, Bad Schlema und Löbnitz zu einem Brand in einer Wohnung an der Auer Röntgenstraße anrücken. Während der Löscharbeiten fanden die Kameraden einen leblosen Mann. Die Bewohner des Hauses mussten evakuiert werden. Drei Personen wurden von dem ebenfalls angerückten Rettungsdienst in die Klinik gebracht. Brandursache war ein technischer Defekt an einem Küchengerät.

Die Leiche, die in Aue bei einem Wohnungsbrand in der Nacht auf den 15. August gefunden wurde, ist identifiziert. Die bisherigen Ermittlungen haben ergeben, dass es sich beim Verstorbenen um den 96-jährigen Wohnungsinhaber handelt.

Am 29. Oktober 2017 wurde ein Mehrfamilienhaus an der Schneeberger Straße, gegenüber von Optiker Fleck, teilweise evakuiert. Ein Anwohner hatte beim Spaziergang bemerkt, dass der Sturm bis zu zehn Zentimeter große Stücke des Hausgiebels aus der Fassade riss. Die sofort alarmierte Feuerwehr begutachtete gemeinsam mit dem THW und einem Sachverständigen den ersichtlichen Schaden an der beschädigten Fassade. Der vom Sturm beschädigte Giebel wurde mit Balken abgesichert.



Für die Kameraden der Auer Feuerwehr war die Nacht am 30. Oktober 2017 um 4:03 Uhr vorbei. Auf der Auerhammer Straße brannte aus bisher unbekannter Ursache ein abgestellter PKW-Marke Skoda. Ein Trupp unter Atemschutz konnte den Brand schnell unter Kontrolle bringen.

In der Nacht des 29. November 2017 ereignet sich auf der Bundesstraße 101 zwischen Lauter-Bernsbach und Aue ein Unfall mit Todesfolge. Ein Fußgänger wurde von einem Auto erfasst. Polizei, Rettungsdienst und auch die Notfallseelsorge für den traumatisierten Fahrer des PKW waren im Einsatz.

Polizeirevier Aue

Der Leiter des Polizeireviers Aue, Uwe Kuhn, beklagte den Personalmangel in seinem Verantwortungsbereich. Das Auer Revier hat 140 Bedienstete, davon 80 im Streifendienst. Mit den drei Streifenwagen muss ein Gebiet von 528 Quadratkilometern mit rund 116.000 Einwohnern rund um die Uhr betreut werden. Dies gelingt zu 90 Prozent, so Uwe Kuhn. Die Aufklärungsquote von Straftaten liegt bei 63,7 Prozent, womit Aue im Bereich der Polizeidirektion Chemnitz an erster Stelle liegt.

Im Auer Geschäft Intersport Glass kam es Ende März 2017 zu einem Vorfall organisierter Kriminalität. Die sechs Täter mit ausländischen Wurzeln entwendeten gezielt Waren im Sportgeschäft. Dank der Videoüberwachung und eines Mitarbeiters, der die Verfolgung aufnahm, konnte die Bande am Ufer der Mulde gefasst werden.

Während des Auer Stadtfestes fand am 16. Juli 2017 eine nicht angemeldete Demonstration der rechtsextremen „Identitären Bewegung“ statt. Verschleierte Personen zogen am Nachmittag durch den Stadtgarten und hielten beschriftete Banner hoch. Die Polizei ermittelt nun wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Ein 41-jähriger Mann bedrohte am 4. Juli 2017 kurz vor Mitternacht Gäste des Biergartens am Altmarkt mit einem Hammer. Ein couragierter Zeuge griff ein und brachte den Tatverdächtigen zu Fall, welcher sich dabei verletzte und von Sanitätern ins Krankenhaus gebracht wurde. Gegen den Mann sind Ermittlungen wegen des Verdachts der versuchten gefährlichen Körperverletzung und Bedrohung aufgenommen worden.

Im Zuge des Tempo 30 Limits von 6 bis 18 Uhr, welches bereits einige Wochen bestand, begann die Polizei am 4. August 2017 mit Geschwindigkeitskontrollen vor der neu eröffneten „Johann Heinrich Pestalozzi“ Schule in Aue. Laut Aussage der Stadtsprecherin Jana Hecker wolle man an dieser Stelle künftig einen stationären Blitzer aufstellen.

Am Sonntag, dem 27. August 2017, verletzte ein Einbrecher auf der Lindenstraße in Aue einen Polizisten schwer, indem er ihm einen mehreren Kilogramm schweren Stein auf den Kopf warf. Die Beamten wurden gerufen, als der Täter eine Sicherheitskamera abmontierte und anschließend einbrach. Bei Überprüfung der Personalien stellte man fest, dass gegen den Mann bereits zwei Haftbefehle vorlagen.

Ab Ende 2017 galt eine vorübergehende Sperrung im Auer Muldengarten. Grund dafür waren aggressive Trinker und daraus resultierende Beschwerden der Anwohner. Das Ordnungsamt konnte die Sicherheit in diesem Areal nicht mehr gewährleisten.

Aus dem Landkreis

Am 4. Januar 2017 veröffentlichte die Freie Presse die Arbeitslosenzahlen des Erzgebirgskreises für das Jahr 2016. Laut Siegfried Bäumler, Chef der Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz, ist die Arbeitslosigkeit auf das niedrigste Niveau seit der Wende gesunken. Das entspricht einer Quote von 5,9 Prozent. Die günstigste Arbeitslosenquote verzeichnet im Erzgebirgskreis Stollberg mit 4,9 Prozent, Aue hingegen bildete mit 7,3 Prozent das Schlusslicht.

Der Erzgebirgskreis plante für das Jahr 2017 Investitionen in Höhe von 11,24 Millionen Euro für Baumaßnahmen im Kreisstraßennetz, so ein Artikel in der Freien Presse vom 7. Januar 2017.

Temposünder bringen dem Landkreis mehr als eine Million Euro im Jahr ein, berichtete die Freie Presse am 9. Januar 2017. Fünf fest installierte Blitzer und vier Messfahrzeuge, welche an rund 500 Messstellen im Erzgebirgskreis die Geschwindigkeit kontrollieren, werden dafür eingesetzt. Die Bußgeldeinnahmen sind fester Bestandteil im Haushaltplan des Erzgebirgskreises.

Sturmtief Egon sorgte am 13. Januar 2017 für Chaos auf den Straßen der Region. Starke Schneeverwehungen und umgelegte Bäume sorgten für Verkehrsbehinderungen. Der Autozubringer (S255) musste sogar gesperrt werden. Sieben Unwetter-Einsätze gab es laut Rettungsleitstelle bis zum Abend im Altkreis.



Seit dem 14. Januar 2017 hat es sehr stark geschneit, bis zu 25cm Neuschnee sind gefallen. Damit betrug die Schneehöhe um die 50cm. In den nachfolgenden Tagen gingen die Temperaturen in der Nacht auf - 15° und am Tag auf - 6° zurück.

Auch im Januar 2017 war nicht klar, wann das Archiv in den Neubau des Landratsamtes in Annaberg-Buchholz einziehen kann. Nach neuerlich aufgetretenen Mängeln war die Endfreigabe durch die Bauaufsicht, welche erst nach der Abnahme und Freigabe der Gaslöschanlage erfolgen kann, terminlich noch nicht zu benennen.

Im Januar und Februar 2017 gab es erstmals seit Jahren im Erzgebirge wieder große Mengen Schnee und Eis. Dadurch war der Winterdienst teilweise pausenlos im Einsatz. 110 Mitarbeiter arbeiteten im Zweischichtsystem. Dabei wurden rund 9500 Tonnen Salz verbraucht, um das Straßennetz von 1300 Kilometer Länge schnee- und eisfrei zu halten.

Zahlreiche Besucher lockte eine Party rund um Deutschlands größten Schneemann am 11. und 12. Februar 2017 nach Carlsfeld. Die 15,5 Meter hohe Skulptur wurde von 25 Männern binnen 10 Tagen erschaffen. Dafür wurden 15 Tonnen Schnee verbaut. 15 Frauen strickten für „Sapparino I“, wie der Schneeriese getauft wurde, einen 40 Meter langen Schal.

Die Freie Presse veröffentlichte am 21. Februar 2017 eine Statistik, welche das Sächsische Innenministerium über die Aufklärung von Diebstahl-Delikten in Sachsen erstellte. Zwar sei die Anzahl der Straftaten in den letzten 20 Jahren stark zurückgegangen, doch die Aufklärungsrate habe sich nicht wesentlich verbessert. Nur jeder vierte Diebstahl wird aufgeklärt, so das Ergebnis der Statistik.

In der Ausgabe der Freien Presse vom 24. Februar 2017 war zu lesen, dass ein Ärztemangel im Erzgebirge eintreten wird. Nicht nur die Zahl der älteren Menschen nimmt in der Region zu, auch die medizinische Versorgung der Bevölkerung ist von der Überalterung betroffen. Von 236 Hausärzten im Erzgebirge waren bereits Anfang 2014 mehr als die Hälfte älter als 59 Jahre.

Am 5. April 2017 berichtete die Freie Presse über den Lehrermangel in der Region. So ist vielerorts die Aufrechterhaltung des Unterrichts ohne Seiteneinsteiger nicht mehr zu gewährleisten.

Dem Gesundheitsamt des Erzgebirgskreises wurden im Jahr 2016 acht Fälle von Tuberkulose (TBC) gemeldet. 2017 traten bereits zwei Fälle auf, berichtete die Freie Presse am 4. April 2017. Sachsenweit steigt seit 2013 wieder die Anzahl solcher Diagnosen.

Am 10. April 2017 hat Landrat Frank Vogel den neuen FTZ-Standort in der Wettinerstraße 61 offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Der neue Standort bietet für die Feuerwehren im Regionalbereich Aue-Schwarzenberg bessere Bedingungen. Gleichzeitig wurden die Bedingungen für das am Standort befindliche Katastrophenschutzlager an die neuen Erfordernisse des Landkreises angepasst.



Am 17. April 2017 kehrte im Erzgebirge der Winter zurück. Ein Wintereinbruch zu Ostern beziehungsweise im April ist in unserer Region nicht ungewöhnlich.

Die Große Kreisstadt Aue, das Helios Klinikum und die Stadtwerke starteten die gemeinsame Image-Kampagne „Geboren in Aue“, welche der Stadt mehr Bekanntheit als Geburtsstadt verschaffen soll. Die Kinderklinik mit angeschlossener Neonatologie bietet beste Bedingungen für den Start ins Leben, auch Risikoschwangere seien in besten Händen, so Helios-Geschäftsführer Marcel Koch. Für alle in Aue geborenen Babys sponsern die Initiatoren der Kampagne als Dankeschön ein Lätzchen mit der Aufschrift „Geboren in Aue“.

In der Woche des 21. August 2017 baute man in Langenberg eine riesige Räucherkerze auf, welche 15 Meter hoch ist. Die wahrscheinlich weltgrößte Räucherkerze soll Besuchern mit seinem Rauch damit schon von weitem signalisieren, dass dort das Räucherkerzenland beginnt. Auf dem im Durchmesser 9 Meter großem Bodenstück brachte man eine Tür an, durch welche die Besucher künftig auch laufen können.

Vor knapp zwei Monaten war Baubeginn für das derzeit größte und kostenintensivste Bauvorhaben zur Stärkung der Bildungsinfrastruktur des Erzgebirgskreises. In drei Bauabschnitten werden am Clemens-Winkler-Gymnasium in Aue eine moderne Mehrfeldsporthalle errichtet, die bisherige Einfeldhalle saniert und ein Außensportgelände auf dem Schulgelände hergerichtet. Damit entsteht ein komplexes Sportareal, welches den Erfordernissen des Clemens-Winkler-Gymnasiums Rechnung trägt und den Schul- und Sportstandorts Aue stärkt. Vereine der Region werden diese Sportstätte nutzen können. Der Auer Hallenbau ist das erste Neubauprojekt dieser Art im Erzgebirgskreis seit mehr als zehn Jahren.

Der Freistaat Sachsen fördert den Neubau der Sporthalle am Clemens-Winkler-Gymnasium Aue mit rund 3,7 Millionen Euro. Das sind 75 Prozent der Gesamtkosten, die circa 4,9 Millionen Euro betragen. Etwa 1,22 Millionen Euro trägt der Erzgebirgskreis selbst. Die Fördermittel stammen aus dem Bundes-Länder-Programm "Brücken in die Zukunft". Sachsens Kultusministerin Brunhild Kurth übergab am 14. September 2017, im Dienstgebäude des Landratsamtes in Aue den Fördermittelscheck an Landrat Frank Vogel. Der Sporthallenbau am C-W-G Aue ist das größte und kostenintensivste Bauvorhaben zur Stärkung der Bildungsinfrastruktur des Erzgebirgskreises.

Laut Bericht der Freien Presse vom 11. Oktober 2017 befanden sich 1921 Asylsuchende im Erzgebirgskreis, davon 174 unbegleitete minderjährige Ausländer. Die meisten Flüchtlinge kamen aus Afghanistan, Irak, Iran und Indien. Untergebracht hatte man sie in speziellen Unterkünften, wie in der alten Bauberufsschule in Bad Schlema.

Am 29. Oktober 2017 fegte das Sturmtief „Herwart“ durch das Westerzgebirge. In Johannegeorgenstadt riss der Sturm das Blech aus dem Dach der ehemaligen Pestalozzi-Schule. Besonders schwer betroffen war die Region um Eibenstock, wo der Sturm mehr als 60 Bäume entwurzelte. Aufgrund der Vielzahl an Notrufen konnten die Feuerwehren, Polizei und Rettungskräfte die Notfälle nur nach und nach abarbeiten.

Wirtschaftliches Geschehen

Industrie- und Gewerbevereinigung (IGA)

Die Industrie- und Gewerbevereinigung Aue rief das Netzwerk „ERZ gesund- Gesunde Unternehmen im Erzgebirge“ ins Leben, welches am 11. Mai 2017 seine Arbeit aufnahm. Das Ziel dieses Gesundheitsnetzwerkes ist es, dass Unternehmen und öffentliche Einrichtungen künftig bei der Einführung und Realisierung von gesundheitsorientierten Maßnahmen unterstützt werden.

Foto: Barbara Klebsch als Schirmherrin im Helios dabei (unten, 2.v.l.)



Am 29. September 2017 fand im Kulturhaus Aue die erste Gesundheitsmesse Veränderung-Bewegung- Vision. statt. Zunächst waren exklusiv Geschäftsführer, Prokuristen, Abteilungsleiter und Führungskräfte zu Fachvorträgen und zum Rundgang eingeladen. Danach war die Messe für die Öffentlichkeit zugänglich.

Baugeschehen

Die Freie Presse berichtete am 28. Januar 2017 über die geplanten Straßenbauvorhaben inklusive neuer Straßenbeleuchtung im Auer Stadtgebiet Eichert. Der Lärchenweg, der Zeisigweg und Am Grünen Winkel sind von den Baumaßnahmen betroffen. Im Vorfeld ist die Erneuerung der Trink- und Abwasserleitungen geplant.



Seit September 2016 stehen am Ärztehaus Rosa-Luxemburg-Straße 19 Baugerüste. Läuft es wie geplant, will Mike Groß mit seinem Planungsbüro zu Ostern dieses Jahres dort einziehen. Die jetzt vorhandenen Praxen für Orthopädie, Chirurgie und Allgemeinmedizin werden auf jeden Fall bleiben. Mehr noch. Der Auer hat vor, zwei weitere Arztpraxen im Haus zu etablieren, unter anderem sei ein Augenarzt im Gespräch. Apotheke oder Sanitätshaus, Tagespflege und Cafeteria sind weitere Vorstellungen für eine zukünftige Nutzung.

Auch im Jahr 2017 dauern die Bauarbeiten im Auer Rathaus noch an. Geplant sind unter anderen die teilweise Anpassung der Heizungs- und Sanitärinstallationen einschließlich der brandschutztechnischen Vorgaben. Zimmer können für die Baumaßnahmen nur teilweise geräumt werden, trotzdem kommt es zu notwendiger zeitweiliger Schließung einiger Ämter.

Im Zuge der Umgestaltung des ehemaligen Auer Güterbahnhofs zu einem Gewerbestandort wurden umfangreiche Abbruch- und Entsorgungsarbeiten für das Gelände geplant. Neben den Gewerbeflächen sollen noch eine neue Wagenhalle des Regionalverkehrs Erzgebirge für 80 Busse und das neue Nachwuchsleistungszentrum der Stadt Aue am Standort entstehen, so zu lesen in der Zeitung Freie Presse am 30. Januar 2017. Das Gebäude Expressgut wurde auch niedergelegt.





Am 27. Februar 2017 hatte die Staatsministerin Barbara Klepsch, die bewilligten Fördermittel für den Bau des 1. Bauabschnittes der Sport- und Freizeitanlage am Bahnhof übergeben. Mit dem Grundstückskauf für die geplante Sport- und Freizeitanlage war bereits im vorigen Jahr der Startschuss für den Bau gefallen. Mit dem bestätigten Fördermittelbescheid kann der 1. Bauabschnitt losgehen. Es sollen die Laufbahn und ein Trainingsplatz mit Flutlichtanlage entstehen.

Mit dem geplanten Sport- und Freizeitzentrum hat die Stadt Aue ein Millionen-Projekt auf dem Tisch, das in den kommenden Jahren Stück für Stück umgesetzt werden und mit Fertigstellung das sportliche Angebot der Stadt bereichern soll. Das Sport- und Freizeitzentrum wird im Bereich des ehemaligen Bahnbetriebswerkes angesiedelt. Auf dem Gelände soll unter anderem ein Mehrzweckgebäude entstehen mit Umkleidemöglichkeiten und Sanitäreinrichtungen. Es soll eine Leichtathletikbahn entstehen mit Laufbahn, Sprunggrube und Ähnlichem. Außerdem werden Fußball-Plätze angelegt, mit Kunstrasen und Flutlichtanlage. Das Sport- und Freizeitzentrum dient dem Breitensport.

Im Stadtgebiet kam es durch Sanierungsarbeiten am Brückenbauwerk im Kreuzungsbereich Schwarzenberger Straße zur Bockauer Straße ab März 2017 zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Einzelne Fahrspuren wurden entsprechend des Bauablaufs gesperrt.

Das größte Gebäude auf dem Zeller Berg in Aue ist vielen als Hummelburg bekannt. Das Gebäude stand viele Jahre leer bis es 2013 Micha Weichhold erwarb. Er wollte das ehemalige Schwesternwohnheim in ein Wohnhaus umbauen lassen. Im dreistöckigen Gebäude entstanden zwanzig Zwei- bis Vier-Raum Wohnungen. Die Wohnungen waren sehr schnell vermietet und im April 2017 zogen die ersten Mieter ein.



Mitte Mai 2017 konnten Autofahrer eine aufwendige Hauptprüfung für die Talbrücken Alberoda und über den Lößnitzgrund beobachten. Mit speziellen Geräten wie zum Beispiel einem Brückenuntersichtgerät oder einem Pfeilerbefahrkorb wurden die Untersuchungen, welche alle sechs Jahre notwendig sind, durchgeführt.

Am 20. Juli 2017 gaben Landrat Frank Vogel und Oberbürgermeister Heinrich Kohl den neuen Parkplatz vor dem WELLNER-Komplex in Aue offiziell zur Benutzung frei. Gegen eine Mietgebühr können nun Mitarbeiter der Landkreisverwaltung auf gesamt 120 Stellflächen ihre PKW abstellen.

Ab dem 28. Juli 2017 war die Brücke im Verlauf der Bundesstraße 101 wieder für den Verkehr freigegeben. Seit Ende März 2017 liefen dort Bauarbeiten zum Instandsetzen des Bauwerkes.

Im Zuge von Umbauten und Modernisierungen schloss das Kaufland in Aue vom 7. bis 9. August 2017 seine Pforten. Einen mittleren sechsstelligen Betrag steckte das Unternehmen in barrierefreie Eingänge, niedrige Regale und einen neuen Anstrich.

Aufgrund von Baumaßnahmen zur Errichtung einer neuen Brücke über die Zwickauer Mulde am Rechenhaus, ist der Mulderadweg im Bereich Abzweig Bockau ab September 2017 bis zum 1. Halbjahr 2019 auf einer Länge von rund 2 km gesperrt. Eine asphaltierte Umleitung für Radfahrer ist ausgeschildert.



Ende September 2017 war die Erweiterung der Verknüpfungsstelle Bus/Bahn am Auer Bahnhof beendet. Im Bereich des Bahnhofvorplatzes waren neue Bushaldebuchten errichtet worden, die den öffentlichen Personennahverkehr verbessern sollte. Man legte hierbei großen Wert auf Barrierefreiheit.

Die Maßnahme wurde durch den Freistaat Sachsen im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs mit 75% der zuzahlungsfähigen Kosten gefördert.

Anfang August 2017 wurde mit dem Bau eines Wohnhauses auf dem Gelände der ehemaligen Handelsschule an der Kantstraße begonnen. Bei aufwendigen Vorarbeiten musste der Granitfelsen so bearbeitet werden, dass eine Bebauung überhaupt möglich ist.



Auf dem Grundstück an der Kantstraße auf dem Zeller Berg in Aue entstehen ein Appartementhaus, ein Haus mit Eigentumswohnungen und ein Doppelhaus. Die gesamte Fläche war von der Weitblick GmbH aus Aue gekauft worden und schließlich an die Casa Wohnen GmbH aus Bayreuth weiterverkauft.

Im Zuge der Hüllensanierung von WELLNER, ehemals Auer Besteck- und Silberwarenwerke, Aue werden September / Oktober 2017 Dacharbeiten durchgeführt, die im November beendet sein sollen. Hier wird nun erkundet und bewertet, ob die Verblechung als äußere Dachhaut verbleiben kann oder erneuert werden muss.

Ebenso sieht es mit den Scheiben der Uhren aus. Die Fensterproduktion für den Bereich der Fassade Straßenseite ist ebenfalls im Gange. Erste Fenster werden in Kürze eingebaut.

Bei den Arbeiten konnte von Dachdeckermeister Konrad Karwinski von Karwin auch die Turmkugel vom Hauptgebäude geborgen werden. Entgegen den Erwartungen war diese leider ohne Inhalt. Die alte Kugel wird als Vorlage für die Neue verwendet und danach soll sie als historischer Zeitzeuge eingelagert werden. Die neue Kugel wird mit Zeitdokumenten bestückt.

Das Sanitätshaus Alippi zog von der Schwarzenberger Straße an den Postplatz 2a in Aue. Eröffnet wurde das neue Geschäft am 1. Dezember 2017.

Im Dezember 2017 begann man Abschnittsweise mit dem Einbau von Aufzugsanlagen im Wohngebiet Brünlasberg. Die Anlagen werden in den Treppenaufgängen eingebaut.

Häuserabriss



Am 13. November 2017 begann man mit dem Hausabriss Voß in der Eisenbahnstraße.

Wie die Freie Presse am 20. Dezember 2017 berichtete, werden die ehemalige Sporthalle an der Schulbrücke, sowie die leerstehende Kaufhalle auf dem Eichert in Aue abgerissen. Grund dafür ist, dass man durch den desolaten Zustand der Häuser keine Käufer finden konnte.

Hausverkäufe



Augenklinik oben
Alte Poliklinik Luxemburg-Straße unten

Drei bekannte Gebäude im Auer Stadtgebiet wechselten den Besitzer. Das Ärztehaus Zeller Berg, das Ärztehaus Rosa-Luxemburg-Straße und die ehemalige Augenklinik Auerhammerstraße gab es nur als Gesamtpaket. Thomas Ketzer, der sich selbst für das Ärztehaus auf dem Zeller Berg interessierte, fand mit Mike Groß und Thomas Zöbisch weitere Interessenten für die beiden anderen Gebäude.

alte Wismutpoliklinik Zeller Berg



Verkehr

Wie der Verkehrsbund Mittelsachsen bekannt gab, verzögerte sich der Ausbau des Teilabschnitts „Eisenbahn“ zwischen Chemnitz und Aue bis zum Sommer 2018. Grund dafür war die Verlängerung des Planfeststellungsverfahrens. Einwendungen gab es zudem wegen des Arten- und Lärmschutzes.

Stadtwerke Aue GmbH

Die Stadtwerke Aue haben im Juni ihre dritte Zapfsäule für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen. Sie steht auf dem Parkplatz des Helios-Klinikums. Es ist die dritte Stromtankstelle der Stadtwerke Aue. Eine vierte soll in nächster Zeit folgen, der Standort dafür steht aber noch nicht fest. Ein Bezahlssystem zu etablieren, sei derzeit noch teurer als den Strom zu verschenken, so die Stadtwerke-Chefin.



Im Foyer der Auer Stadtwerke ist seit Anfang März bis Anfang Juni 2017 eine Ausstellung über den Jakobsweg zu sehen. Zusammengestellt wurde die Galerie von Gerd Lauckner, der mit Erhard Kühnel gemeinsam den Jakobsweg Silberberg mit der gelben Muschel ausschilderte und das Projekt Jakobsweg betreut. Die Stadtwerke Aue erzielten einen Jahresüberschuss von 1,66 Millionen Euro, wie am 20. Juli 2017 in der „Freien Presse“ berichtet wurde. 1,5 Millionen Euro des Überschusses wurden als Dividende ausgeschüttet, während der Restbetrag in die Gewinnrücklage eingestellt wurde. In der Weihnachtsausstellung unter dem Titel „Sterne...“ präsentierte man Anfang Dezember 2017 in den Auer Stadtwerken eine Auswahl der Sportarten in Aue wie Fußball, Handball, Schwimmen und Schach. Die Ausstellung galt als Hommage an all jene, die sich für Sport engagieren.

Industrie

Am 17. Februar 2017 berichtete die Freie Presse über das junge Unternehmen „Clean Solar GbR Aue“, welches es in kürzester Zeit an die Spitze der Branche geschafft hat. 2016 machte das Unternehmen, welches erst 2009 gegründet wurde, einen Umsatz von 2,1 Millionen Euro. Auch die Anzahl der Mitarbeiter ist bereits auf 17 angewachsen. Des Weiteren befinden sich zwei neue Montageteams und eine Außenstelle in der Schweiz im Aufbau.

Am 22. September 2017 nahmen die Auer Betriebe erstmals an den Tagen der Industriekultur teil. Sowohl die Nickelhütte als auch Curt Bauer GmbH, AWEBA-Werkzeugbau GmbH und das Auerhammer Metallwerk luden Besucher zur „Spätschicht Erzgebirge“ ein.



Staatsminister Martin Dulig ehrte die Gebrüder Leonhardt GmbH & Co. KG Blema Kircheis als innovativstes Unternehmen Sachsens Ende August 2017. Herzlichen Glückwunsch! Uwe Leonhardt nahm den Preis in Dresden entgegen. (siehe auch unter Ehrungen S.30)

Foto: Kirsten Lassig

Die Vergabe des Jungunternehmerpreises sollte 2018 erstmals auf den Städtebund Silberberg ausgeweitet werden, wie die Freie Presse am 4. Dezember 2017 berichtete. Kandidaten aus Aue, Schwarzenberg, Schneeberg, Bad Schlema, Lauter-Bernsbach und Löbnitz, welche nicht älter als 45 Jahre sind, könnten nominiert werden. Geehrt werden sollen Unternehmer, welche durch innovative und kreative Geschäftsideen auffallen und sich als Arbeitgeber für die Region engagierten.

Handel



„Intersport“ eröffnete am 19. April 2017 nach 3,5 Jahren Um- und Ausbaurbeiten in dem ehemaligen Modehaus "Anett", auf zwei Etagen für die sportinteressierten Kunden seine Pforten. Auf insgesamt 1000 m² Verkaufsfläche findet man ein großes Angebot vom Rucksack bis zum Fahrrad. Weiterhin eine Bike- und Skiwerkstatt, eine Laufstation, wo Schuhe angepasst werden und eine Rucksack Packstation.

Mit dem Chef Michael Beck, der noch in Schwarzenberg und Marktredwitz weitere Sportgeschäfte betreibt, sind es 5 Mitarbeiter, die im größten Sporthaus in Aue beschäftigt sind.

Zur 4. Einkaufsnacht unter dem Motto "Shoppingnacht in der Brückenstadt" luden am 28. April 2017 die Auer Händler und Dienstleister ein. Neben vielfältigen Aktionen wurde erstmals auf dem Altmarkt ein Festzelt aufgestellt und es wurden Elektromobile präsentiert.

Annett Krones(r.) berät in ihrer Modeboutique an der Wettinerstraße in Aue auch blinde und sehbehinderte Menschen, indem sie Farben für Kleidertrends mit Musik vergleicht. Dieses seltene Angebot wird von den Sehbehinderten sehr gut angenommen. So stehen Töne in Moll für die Farbe Schwarz, ein feuriger Tango für flammendes Rot. Und bei der Farbe Blau erklingt sanftes Meeresrauschen und Entspannungsmusik.



"Frischmilchzapfe" steht auf der großen Anlage, die seit 4. September 2017 im Eingangsbereich im Auer-Simmel-Markt steht. Jeden Morgen wird sie vor Ladenöffnung mit frischer, pasteurisierter Kuhmilch befüllt. Dafür zuständig ist die Familie Grimm aus Niederwürschnitz, die seit fünf Generationen in der Landwirtschaft tätig ist. Der Liter Automaten-Milch kostet 1,30 Euro.

Aue bittet zur Shoppingnacht am 15. September 2017. Die Innenstadt verwandelt sich in eine Einkaufsmeile, denn die teilnehmenden Geschäfte öffnen zusätzlich von 18:00 bis 23:30 Uhr ihre Türen. Genug Zeit zum Bummeln, Shoppen und Verweilen in der Stadt. Auf dem Postplatz und Altmarkt setzt man unter anderem Highlights mit Musikprogrammen.

Die erste Kundin von 1995 soll gleichzeitig auch die letzte Kundin sein. Sie wird dabei sein, wenn Brigitte Leichsenring ihren Tchibo Laden am 23. Dezember 2017 um 12:00 Uhr zuschließt und in den Ruhestand geht. Viele werden das bedauern, denn der Laden gehört

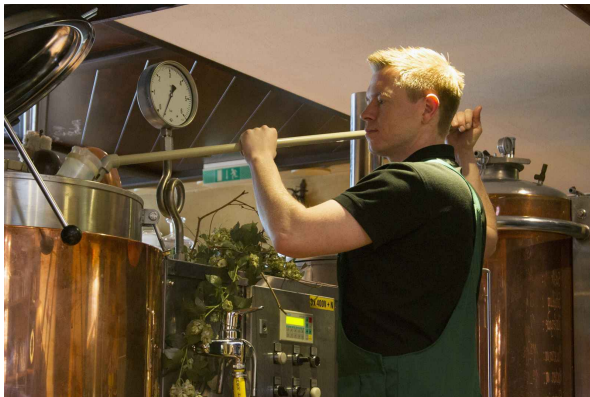
mit denen, die darin arbeiteten zum festen Bestandteil des Auer Geschäftslebens. Glücklicherweise soll der Laden von Tchibo weiterbetrieben werden.

Handwerk/Gewerbe

Zur internationalen Handwerksmesse in München war auch Nils Bergauer, Handschuhmacher, vertreten. Dort besuchte die Kanzlerin Angela Merkel den Stand vom Lederhandschuhmacher Nils Bergauer im „Land des Handwerkes“.

In der Bäckerei und Konditorei Zum Schellenberger wurde mit dem Jahreswechsel ein Generationswechsel vollzogen. Vater Falk übergab symbolisch am 1. Januar 2017 den Schlüssel an den neuen Inhaber Alexander Schellenberger.

Gastronomie



Willi Wallrab, Braumeister in der Erlebnisbrauerei „Lotters Wirtschaft“ im Hotel „Blauer Engel“ erfand das Riesling-Bier. Bereits im Jahr 2016 wurden 300 Liter des Erfrischungsgetränks mit mild-fruchtigem Geschmack verkauft. Für den Verkauf außer Haus soll das Riesling-Bier zukünftig in Champagnerflaschen mit eigenem Etikett abgefüllt werden.

Nach zweimonatiger Sanierung des Weinkellers im Hotel „Blauer Engel“ in Aue zogen die edlen Tropfen Anfang November 2017 zurück in ihr Lager. Etwa 2500 Flaschen Wein beherbergt das Hotel. Gäste können nun aus insgesamt 330 verschiedenen Sorten wählen.

Soziales

Kindereinrichtung „Auer Weltentdecker“

Vier Musiker der Erzgebirgischen Philharmonie Aue besuchten die Kinder im März 2017 mit ihren Instrumenten in der Einrichtung. Sie erklärten den Kindern die Funktion ihrer Musikinstrumente. Neben kleinen Hörproben erfuhren die Kinder auch einiges zur Entstehung und Entwicklung von Streichinstrumenten. Im Monat Mai begeisterten Holzbläser die Kinder mit ihren Musikinstrumenten. Unter dem Namen "Musik im Klassenzimmer" bietet die Erzgebirgische Philharmonie Aue Kinderrichtungen die Möglichkeit, in jeweils einer Stunde verschiedene Musikinstrumente der Philharmonie erklärt zu bekommen.



Kindereinrichtung „Villa Kunterbunt“



Die Kindereinrichtung auf dem Eichert hat wieder ein feines Pfefferkuchenhaus. Seit 2008 bringt ein Meter langes und 1,20 hohes Pfefferkuchenhaus mit echten Pfefferkuchen die Kinderaugen zum strahlen. Bäckermeister Alexander Schellenberger, Stefan Crasselt, der Koch aus dem "Blauen Engel" und Hausmeister Jens Theumer hatten das Haus zusammengebaut und dekoriert.

Kindertagesstätte „Abenteuerland“

In der Kindertagesstätte gibt es das Projekt zur Weiterentwicklung zu "Eltern-Kind-Zentren". Neben offenen Eltern-Kind-Nachmittagen, Familienfrühstück, Vorlesetagen und einer Krabbelgruppe für die Jüngsten waren auch Beratungsangebote geplant. Einmal im Monat oder bei Bedarf gibt es nun für die Eltern einen Beratungstag für alle Fragen und Probleme rund um die Erziehung und Elternarbeit.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH)

Anfang April 2017 präsentierte sich der Kreisverband Erzgebirge der Johanniter Unfallhilfe mit einem Erste-Hilfe Stand beim Gesundheitstag im Simmel Center Aue. Hans Beck, der erste Stellvertreter des Auer Oberbürgermeisters, frischte seine Kenntnisse über Herzdruckmassage und Beatmung an einem Übungsdumie auf und lobte die tollen Aktionen der Beteiligten, vor allem aber das ehrenamtliche Engagement der Johanniter-Jugend.

Am 6. Dezember 2017 gaben die Johanniter in Aue ein Adventsessen für Bedürftige. Ab 12 Uhr begann alles im Kulturhaus. Kreisvorstand Erik Schreier eröffnete die Tafel mit einer kurzen Rede und freute sich, dass es so gut angenommen wurde. Es gab das klassische Weihnachtsessen und zu Trinken wurde Kaffee und Tee angeboten. Ein Weihnachtsbaum mit Geschenken durfte natürlich auch nicht fehlen.

Technisches Hilfswerk (THW)

Durch die Abbrucharbeiten der Südtribüne im Auer Stadion bot sich Feuerwehren und dem THW am 2. Juni 2017 die Möglichkeit einer Ernstfallübung. Angenommen wurde, dass eine Stadiontribüne eingestürzt ist und zirka 20 Personen verletzt wurden. Die Rollen der rund 50 Verletzten übernahmen Freiwillige aus verschiedenen Feuerwehren im Landkreis. Auch das Helios Klinikum nutzte die Möglichkeit für eine „scharfe Übung“ in welche die Notfallambulanz einbezogen wurde.

Mehrgenerationenhaus

Im Bürgerhaus Aue startete im März 2017 ein Projekt zum Thema Mehrgenerationen, welches man für eine Dauer von 3 Jahren anlegte. In Zusammenarbeit mit der Kommune ist es Ziel, dem demografischen Wandel entgegen zu wirken. Die Angebote hierfür reichen von Krabbelgruppen bis hin zu Seniorentreffen. Des Weiteren unterstützt man die Integration von Menschen aus anderen Ländern, indem man ihnen hilft die deutsche Sprache zu erlernen.

HELIOS Klinikum



Anfang Februar 2017 gibt es an der Spitze des Auer Helios-Klinikums einen Wechsel. Bärbel Held, die das Amt der Geschäftsführerin erst vor knapp zwei Jahren übernahm, verlässt das Haus auf dem Zeller Berg in Richtung Dresden. Grund ist eine Karrierechance in ihrer Heimatstadt am Herzzentrum. Nachfolger der Klinikgeschäftsführung in Aue wird ab 1. Februar Marcel Koch. Er wird mit seiner Familie ins Erzgebirge ziehen.

Pro Tag suchen durchschnittlich 100 Patienten die Auer Notfallambulanz auf. Die Zahl der Operationen am Helios-Klinikum steigt stetig. "Daher liegt unser Hauptaugenmerk nun darauf, die Notaufnahme und den OP-Trakt, der sich direkt darüber befindet, schnellstmöglich zu erweitern", sagte Marcel Koch, Geschäftsführer des Helios-Klinikums. Am 17. Februar 2017 berichtete der „Wochenspiegel“ über den Fachärztemangel im Bereich Augenheilkunde. Auch im Medizinischen Versorgungszentrum des Helios Klinikum wird dringend ein zweiter Augenarzt gesucht. Ein Arzt ging zurück in seine Heimat und eine Ärztin war in der Babypause, sodass die verbleibende Ärztin rund 80 Patienten am Tag alleine behandelte. Laut Bericht der „Freien Presse“ vom 22. April 2017 plant das Helios Klinikum die Sanierung und eventuell auch die Erweiterung der Kreißsäle.



Nach mehr als 10 Jahren und über 14.000 Herzkatheteruntersuchungen hat die Medizintechnik im alten Herzkatheterlabor am Auer Klinikum ausgedient. Anfang März 2017 wurde das gesamte Equipment ausgetauscht und durch die modernste, am deutschen Markt verfügbare Anlage ersetzt. Mehr als eine halbe Million Euro wurde investiert. Die Röntgenstrahlenbelastung reduziert sich für den Patienten und vor allem auch für das Personal um ca. 70%. Außerdem gibt es eine bessere, vor allem schärfere Bildgebung. Die neue Medizintechnik ermöglicht dem Team rund um Chefarzt Ketteler außerdem eine Erweiterung des Leistungsspektrums.

Seit nunmehr 25 Jahren stellt das gemeinnützige und bundesweit agierende Netzwerk "Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V." die Dialyseversorgung in Aue und Umgebung sicher.

Der langjährige Chefarzt der Neurologie im Helios Klinikum in Aue, Professor Doktor Guntram W. Ickenstein verstarb am 28.Mai 2017 im Alter von 50 Jahren. Er leitete seit 2005 die Klinik für Neurologie.



Am 31.Mai 2017 übernahm Jan Wallenborn die Nachfolge im Amt des ärztlichen Direktors von Chefarzt Eberhard Weiß am Auer Helios Klinikum. Herr Wallenborn ist seit 2011 Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin in Aue.

Der CDU-Gesundheitsexperte Karl-Josef Laumann war am 25. August 2017 gemeinsam mit den beiden CDU-Landtagsabgeordneten Thomas Colditz und Alexander Krauß im Auer Helios Klinikum zu Gast. Bei einem sogenannten Pflegefrühstück kam es zum regen Gedankenaustausch mit Vertretern von Pflegeeinrichtungen des Landkreises. Aktuell sind 16.000 Erzgebirger pflegebedürftig, 6100 Menschen im Landkreis arbeiten in der Pflege. Im Gespräch wurde auch angesprochen, dass immer Fachkräfte, Pflegeassistenten und Betreuungskräfte benötigt werden, die motiviert in den Einrichtungen ihre Arbeit tun wollen.

Am 1.September 2017 wurde Doktor med. Anja Pech die neue Oberärztin in der Klinik für seelische Gesundheit am Auer Helios Klinikum. Die Fachärztin für Allgemeinmedizin und Nervenheilkunde war zuvor in den Kliniken Beelitz und in der dortigen Neurologischen Rehabilitationsklinik tätig.

Der Mutter-Kind-Bereich des Helios Klinikums Aue ist im September 2017 umgestaltet worden. Im Zuge der Umbauarbeiten ist ein dritter Kreißsaal entstanden.

Neu ist auch, dass ab sofort Lachgas zu Linderung der Wehenschmerzen verwendet werden kann. Wie Andreas Süße, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe erklärt, setze man das Lachgas ein, um Schmerzen während der Geburt zu reduzieren. Was über eine Maske eingeatmet wird, ist zu 50 Prozent Lachgas und zu 50 Prozent Sauerstoff. Das Gas wird schnell vom Blut aufgenommen und zum Schmerzzentrum des Gehirns geleitet.



Mitte Oktober 2017 eröffnete im Helios Klinikum eine Alterstraumatologie. Dort verbinden sich Chirurgie und Geriatrie, Physio- und Ergotherapeuten, die sich alle auf einer Station befinden. Die Patienten verweilen bis zu ihrer Entlassung auf der Station und werden nicht verlegt, um Verwirrheitszuständen vorzubeugen. Man behandelt dort Betroffene ab 80 Jahren, welche durch Unfälle Verletzungen erleiden, die einen chirurgischen Eingriff notwendig machen.

Vor dem Helios Klinikum sind im November 2017 aus Anlass des Weltfrühgeborentages. 66 bunte Luftballons in den Himmel aufgestiegen. Jeder Luftballon steht für ein Kind, das im letzten Jahr am Klinikum als Frühchen zur Welt gekommen ist.

Spendenaktion

Keine Blumen und Geschenke, sondern eine Spende für die Kinder hatte sich Bäckermeister und Fördervereinsmitglied Falk Schellenberger zum Firmenjubiläum gewünscht. Dafür wurde in der Bäckerei ein großes Sparschwein aufgestellt.

Alexander Schellenberger konnte zum Kinderfest zur großen Freude der Kinder einen Scheck von 750 Euro an den Förderverein der Villa Kunterbunt übergeben.

Für eine neue Heizungsanlage des Historischen Bergbauvereins Aue spendeten Fans des FCE, Oberbürgermeister Heinrich Kohl, Alt-Landrat Karl Matko und zahlreiche weitere Einzelspender insgesamt circa 3500 Euro.

Im Zuge einer kleinen Bergparade, am 8. Dezember 2017, bat der Historische Bergbauverein Aue um finanzielle Hilfe durch Sponsoren. Der Verein benötigte eine neue Heizung im Wert von 15.000 Euro, da die bereits vorhandene die Abgasnormen nicht mehr erfüllte.

Jubiläen

10 Jahre

Anfang Mai 2017 feierte das Team der Physiotherapie und Podologie Jaqueline Garde ihr 10jähriges Bestehen.

20 Jahre

Am 16. Juni 2017 feierte die Industrie- und Gewerbevereinigung Aue e.V. ihr 20jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung im Icehouse Aue.

Im Sommer 2017 feierte die Zahnarztpraxis Tatjana Bauer, in der Poststraße 7, ihr Praxisjubiläum.

Die Schützengesellschaft Aue/Sachsen e.V. feierte am 26. August 2017 sein 20jähriges Vereinsjubiläum. Im neuen Vereinshaus, dem Auer Parkschlösschen, feierte die Schützengesellschaft mit einem bunten Programm für Kinder und Erwachsene.

Am 28. August 2017 feierte der Verein zur Beruflichen Förderung und Ausbildung e.V. sein 20 jähriges Bestehen. An mittlerweile vier Standorten, so auch in Aue, kümmert man sich um die Bildung und Förderung von Jugendlichen und bietet berufsvorbereitende Maßnahmen sowie Berufsausbildungen an.

40 Jahre

Die Freizeitsportgemeinschaft Aue-Zelle feierte am 29. Juli 2017 ihr 40jähriges Bestehen. Gründungsvater Wolfram Zamzog vollzog bei einem Kleinfeldstreit auf dem Kunstrasen Auerhammer den Ehrenanstoß zum Turnier.

50 Jahre

Am 15. Oktober 2017 feierte die Ärztin Doktor Irmgard Murad ihr 50jähriges Dienstjubiläum. Seit 1975 betreibt sie eine Hausarztpraxis auf dem Zeller Berg.

65 Jahre



Der Schnitzverein „An der Linde“ Aue/Neudörfel gestaltet eine Schnitzausstellung anlässlich seines 65jährigen Bestehens. Mit der Sonderschau gewähren die Schnitzer Einblicke in ihr kreatives Hobby und zeigen, was man mit dem Werkstoff Holz alles gestalten kann.

Sten Becher (r.) ist langjähriger Vorsitzender

90 Jahre

Die Bäckerei und Konditorei Schellenberger feierte am 20. Mai 2017 mit treuen Kunden und vielen Freunden ihr 90jähriges Firmenjubiläum. Zu den Gästen zählten unter anderem auch Sportler des FC Erzgebirge Aue und des EHV Aue.

100 Jahre

Der Auer Friseursalon Schubert feierte am 10. Mai 2017 sein 100jähriges Bestehen. Gisela Beck, Tochter und heutige Inhaberin des Friseursalons und ihre 94jährige Mutter, die Senior-Chefin Hildegard Schubert, begingen das Jubiläum mit vielen Gästen.



Schuberts Laden in der Brodaufstraße 4 (1917-1939)



In der Bahnhofstraße 24 bis heute

Feste

Dorffest in Alberoda



In Aue-Alberoda wurde das 19. Dorffest gefeiert. Einer der Höhepunkte war das 3. Oldtimertreffen. Auf dem Festgelände fand das Kinderfest statt und die Lößnitzer Voltigierer zeigten ihr Können. Außerdem wurde ein Märchenspiel aufgeführt. Und wie jedes Jahr durfte das Hähne krähen nicht fehlen.

Straßenfest

Am 1. Mai waren alle wieder ganz herzlich zum Straßenfest auf den Sportplatz in der Schumannstraße auf dem Zeller Berg eingeladen. Es gab wieder jede Menge Aktionen für Groß und Klein, für Essen und Trinken war gesorgt. Höhepunkt war der Auftritt der „Klippelbieder“.

Der erste Mai in Aue auf dem Altmarkt

Der 1. Mai 2017 wurde auch ohne den Deutschen Gewerkschaftsbund, der sich zurückgezogen hat, auf dem Auer Altmarkt durchgeführt. Die zirka 300 Besucher haben es kaum gemerkt, denn es herrschte wie in den Vorjahren dichtes Gedränge. Frau Heide-Marie Bamler, Fraktionsvorsitzende der Linken im Auer Stadtrat bedauerte den Rückzug des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Für den kulturellen Rahmen sorgte das Bergmannsblasorchester Kurbad Schlema.

Das Team vom Bürgerhaus stellte ein tolles Familienprogramm auf die Beine, gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“



Team vom Bürgerhaus



Bergmannsblasorchester Bad Schlema

Weinfest im „Blauen Engel“

Am 02. September 2017 wird zum Weinfest mit guten Weinen, leckerem Essen und toller Musik ins Hotel „Blauer Engel“ eingeladen.

Museumsnacht

Auch in diesem Jahr luden die Organisatoren der Museumsnacht zu dem beliebten nächtlichen Spaziergang durch die musealen Einrichtungen ein. Die Veranstaltungen fanden am 2. Oktober 2017 in der Zeit von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr statt. Es wird ein abwechslungsreiches Programm, interessante Angebote und natürlich vielfältige Eindrücke für alle Sinne geboten.

Schwibbogen anzünden in Alberoda

Im Rahmen eines kleinen Weihnachtsmarktes setzte sich am 2. Dezember 2017 erstmals eine Pyramide im Auer Stadtteil Alberoda in Gang. Die Figuren auf 3 Etagen wurden von Detlef Jehn, Robby Schubert und Ronny Tschierske geschnitzt.

Pyramidenanschieben



Das traditionelle Pyramidenanschieben mit dem Umzug der Pyramidenfiguren vom Auer Rathaus zum Altmarkt begann am 2. Dezember 2017 um 17.00 Uhr. Begleitet wurde der Korso von der Schneeberger Bergkapelle.

Auf der Bühne versammelten sich alle Teilnehmer, von den Pyramidefiguren bis zu den kleinen Schneeflöckchen. Betreut wurde die Aufführung von der Villa Kunterbunt mit besonderem Engagement der Leiterin Linda Habekus.

Auer Raachermännelmarkt



Im Jahr 2017 gab es das Räuchermännchen auch erstmals im kleinen Format zu kaufen. Ebenfalls erwerben konnte man eine kleine Laterne (20 Euro) wahlweise mit lila Herz oder den Kirchen der Stadt und den Schwibbogen mit dem Auer Motiv (78 Euro).



Vom 01. bis 3. Dezember 2017 fand auf dem Neu- und Altmarkt der alljährliche Auer Raachermannelmarkt statt. Im Anschluss daran konnten die Gäste vom 4. bis 6. Dezember 2017 erstmals den „Nachweihnachtsmarkt“ in Form eines Genussmarktes besuchen, auf welchem diverse Auer Gastronomen ihre Köstlichkeiten anboten.

Stollenanschnitt zur Weihnachtsmarkteröffnung

Bergparade



Abschlusszeremonie vor dem Blauen Engel



Promis auf der Bühne gegenüber Blauer Engel

Die diesjährige Bergparade am 1. Advent 2017 war bei leichtem Schneefall wieder ein großes Ereignis. 20 Knappschaftsvereine präsentierten sich der Auer Einwohnerschaft und ihren Gästen. Als Gäste konnte man neben einer Abordnung aus der Partnerstadt Kadan auch den sächsischen Wirtschaftsminister Dulig und den zukünftigen neuen sächsischen Ministerpräsidenten Kretschmer begrüßen. Die musikalische Leitung hatte Landesmusikdirektor Jens Bretschneider.

Auer Stadtfest

Vom 14. bis 16. Juli 2017 fand das 13. Auer Stadtfest statt. Oberbürgermeister Heinrich Kohl eröffnete das Fest am Freitagabend mit dem Festbieranstich. Vom Anton-Günther-Platz über den Stadtgarten bis hin zum Altmarkt verwandelten zahlreiche Schausteller, Gastronomen und Künstler die Auer Innenstadt in eine bunte Fest-Meile. Freitagabend fand das traditionelle Feuerwerk mit Lasershow statt. Höhepunkte waren unter anderem der Auftritt der Band „Stereoact“ am Freitagabend sowie der irische Abend am Samstag.

Zum Auer Stadtfest stellte der Tattoo-Künstler Martin Kugler erste Exponate seines Museums aus, welches den Besuchern die Kulturgeschichte des Tätowierens näherbringen sollte. Die Auer Stadtverwaltung und Oberbürgermeister Heinrich Kohl begrüßten die private Initiative.

Stadtfestimpressionen



Philharmonie

Am 14. Januar 2017 fand das 5. Philharmonische Konzert im Auer Kulturhaus statt. Zu diesem sollten speziell Familien angelockt werden. Je ein Kind oder Enkelkind unter 18 Jahren bekam kostenlosen Eintritt. Zudem konnte man eine Uraufführung des Konzertes für vier Pauken und Orchester erleben.

Die Erzgebirgische Philharmonie und das Eduard-von Winterstein-Theater hatten zum 7. Philharmonikerball ins Auer Kulturhaus eingeladen. Unter dem Motto „Ballsirenen“, eine Anspielung auf Lehars Operette „Die lustige Witwe“ feierten rund 300 Gäste am 28. Januar 2017 die Ballnacht. Einen emotionalen Moment gab es bereits im Auftaktprogramm. FCE-Cheftrainer Pavel Dotchev dirigierte den berühmten Steigermarsch. Ein festliches Gourmet-Menü durfte nicht fehlen, dieses wurde von den Spitzengastronomen der Stadt zubereitet.



Zu Beginn des 8. Philharmonischen Konzerts der Erzgebirgischen Philharmonie am 8. April 2017 bereicherte der mexikanische Tenor Francisco Almanza mit Liedern aus und über Spanien das Programm.

Fabian Enders, künstlerischer Leiter des Sächsischen Kammerchores, dirigierte das 9. Philharmonische Konzert der Erzgebirgischen Philharmonie Aue am 13. Mai 2017.

Ehrungen

Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig hat im Rahmen der futureSAX Innovationskonferenz in Dresden die innovativsten Gründer und Unternehmer des Freistaates sowie beispielhafte Wissens- und Technologietransferaktivitäten geehrt. Innovativstes Unternehmen sind die Gebrüder Leonhardt GmbH & Co. KG Blema Kircheis aus Aue.

Die Auer konnten die Jury mit der wegweisenden Entwicklungen und der Herstellung von Maschinen und Anlagen zur Produktion umweltschonender Verpackungslösungen überzeugen.

Benjamin Unger, geschäftsführender Gesellschafter im Hotel „Blauer Engel“ in Aue, wurde am 23. Juni 2017 als neuer Botschafter des Erzgebirges ausgezeichnet. 2002 hatte er seine Lehre zum Koch als bester Auszubildender abgeschlossen. Die Restaurants „St. Andreas“ und „Tausendgüldenstube“ zählen zu den Top Restaurants in Deutschland und erhalten die höchsten Bewertungen zwischen Dresden und Nürnberg.

Kulturelles Geschehen

Auer Kulturhaus



Im Auer Kulturhaus fand am 7. Januar 2017 die Premiere der Messe „Aue feiert“ statt. 19 Aussteller deckten ein breites Spektrum zu diesem Thema ab. Mittelpunkt waren die Themen Jugendweihe und Konfirmation. Das dazu passende Besucher-Klientel konnte sich aus den Präsentationen von festlicher Mode, Frisuren und vielen mehr Anregungen mitnehmen.

Organisatorin Grit Schubert (2.v.l.)

Ende Januar 2017 gab der Kultur-Betrieb des Erzgebirgskreises bekannt, dass im vergangenen Jahr mit 233.000 Besuchern und Nutzern eine neue Bestmarke erreicht wurde.

Das Schneeberger Tanzprojekt „Keen of Rhythm“ feierte am 04. Februar 2017 im ausverkauften Auer Kulturhaus sein 15jähriges Bestehen. Geboten wurde eine Revue, bei der alle Gruppen des Tanzprojektes zum Einsatz kamen. Dazu sorgten Gäste aus den Bereichen Musik, Magie und Sport für Abwechslung.

Beim großen Kinderfasching im Auer Kulturhaus gab es Ende Februar 2017 viel zu erleben. Den 450 Kindern, welche aus dem gesamten Erzgebirgskreis angereist waren, wurde ein buntes Programm mit Hüpfburg, Kinderdisco und Bastelstraße geboten.

Am 4. März 2017 konnten die Besucher der Show „Amazing Shadows“ im Auer Kulturhaus einen faszinierenden Ausflug ins Reich der Schatten erleben. In rasanter Abfolge entstanden lebendige Schattenbilder durch Artistik, Tanz und der Körperbeherrschung der Künstler.

Anlässlich des Frauentages brachte Stefan Mross am 8. März 2017 beliebte Melodien nach Aue. Mit seiner Show „Immer wieder sonntags... unterwegs“ sorgte er für beste Unterhaltung im ausverkauften großen Saal des Auer Kulturhauses.

Die bekannte Tanzshow „The Spirit of Ireland“ des erfolgreichen irischen Produzenten Michael Carr gastierte am 24. März 2017 im Auer Kulturhaus. Die Live-Show, welche bereits seit 30 Jahren die Zuschauer begeistert, konnte auch das Auer Publikum mit einer Mischung aus Stepptanz, Gesang und irischer Musik überzeugen.

Der chinesische Nationalzirkus gastierte am 22. April 2017 im Auer Kulturhaus. Die Akteure boten den Zuschauern unter dem Thema „Hongkong Hotel-Die Welt zu Gast im Reich der Mitte“ eine atemberaubende Show aus Artistik, Tanz und Musik.

Anlässlich des 500jährigen Reformationsjubiläums 2017 führte das Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz in Zusammenarbeit mit der Auer Kirchgemeinde St. Nicolai am

1. September 2017 das Theaterstück mit Rockband MARTIN LUTHER BERGMANNSSOHN im Kulturhaus Aue auf.

Das Erzgebirgsensemble Aue setzte seine Reihe „Die große Gala der erzgebirgischen Originale“ am 14. Oktober 2017 fort. Unter dem Motto „Wiedersehen macht Freude“ wurde darüber hinaus an legendäre Erzgebirgsgruppen, wie die Geschwister Caldarelli, die Zschorlauer Nachtigallen und an Willi Kaltoven und seine Gruppe erinnert.

Auch in diesem Jahr hat das Helios Klinikum zum Auer Herztag eingeladen. Interessenten waren am 15. November 2017 im Auer Kulturhaus willkommen. Dr. Thomas Ketteler, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I, sagte vorab: „Wir wollen Patienten und deren Angehörige in unserer diesjährigen Informationsveranstaltung über die Diagnose und Behandlungsoptionen der Herzmuskelschwäche aufklären“. Das Motto der diesjährigen Herzwochen lautet „Das schwache Herz“.

Am 18. November 2017 fand im Kulturhaus die erste Auer Hochzeitmesse statt. 36 regionale und überregionale Aussteller sorgten für umfangreiche Informationen rund um das Thema Hochzeit und präsentierten Ideen für die Blumen, das Menü und vieles mehr.

Im Auer Kulturhaus fand am 21. November 2017 eine Abendveranstaltung statt, bei der in amüsanter Weise das Leben des Chansonniers Jacques Brel und sein Problem mit Frauen dargestellt wurde. Titel wie „Mathilde“, „Amsterdam“ und natürlich „Wenn uns nur Liebe bleibt“ sind zum Inbegriff dieses Genres geworden. Jacques Brel starb im Alter von 49 Jahren. Doch sein Ruhm lebt weiter. Der Abend im kleinen Saal des Kulturhauses Aue ist eine Hommage an den großen Künstler.

Vom 8. bis 10. Dezember 2017 fand die 55. Erzgebirgsweihnacht im Auer Kulturhaus statt. In den insgesamt fünf Programmen setzte man auf Traditionelles, aber auch Modernes. Moderator und Autor der Veranstaltung war Steffen Kindt, Leiter des Erzgebirgsensembles.

Am 22. Dezember 2017 fand das letzte Konzert der Randfichten innerhalb ihrer Weihnachtstour im Auer Kulturhaus statt. In diesem Jahr gab es einen Programmteil mit Country-Klängen, zu welchem man die Sängerin Gudrun Lange mit Mitgliedern ihrer Band „Kactus“ eingeladen hatte.

Konzerte

Die Lehrer der Kreismusikschule Aue-Schwarzenberg gaben am 12. Februar 2017 im kleinen Saal des Auer Kulturhauses ein Benefizkonzert für den Verein „Sonnenstrahlen“ aus Dresden, einem Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche.

Am Abend des 3. Oktober 2017 standen die Big Bands Aue und Stollberg der Kreismusikschule des Erzgebirgskreises im Auer Kulturhaus auf der Bühne. Das Motto lautete „Swing Time- A Night Like This“. Unter der musikalischen Leitung von Bernd Herzig und Jan Nonhebel spielten die Musiker eine große Bandbreite aus Rock, Pop, Latin und Filmmusik.

Ausstellungen

In der Martin-Passage konnte man ab dem 20. April 2017 eine besondere Ausstellung mit 15 sehr interessanten und seltenen Fotomotiven der Hobbyfotografin Claudia Hinz sehen. Frau

Hinz arbeitet als Meteorologin auf der Fichtelbergwarte in Oberwiesenthal. So hat sie die Möglichkeit, besondere Naturphänomene zu erleben und zu fotografieren.

„Galerie der anderen Art“

Zu einem poetischen und lustigen Abend wurde am Dienstag, dem 7. März 2017 in die „Galerie der anderen Art“ in Aue eingeladen. Christiane Schlott und Nenad Žanić lasen unter musikalischer Begleitung aus dem Band "Una storia vera" aus dem Jahr 2008 mit dem Untertitel „Ein Kinderalbum in Versen“ von Durs Grünbein.

Bis Ende Juli 2017 stellte die Künstlerin Iris Mende Aquarelle in der „Galerie der anderen Art“ in Aue aus. Unter dem Titel „Zwischen den Meeren“ wurde eine Auswahl ihrer Bilder ausgestellt.

Der Künstler Mario Schmidt stellte seit Ende Juli 2017 gemeinsam mit seiner Kollegin Ramona Markstein in der „Galerie der anderen Art“ seine ganz persönlichen Meisterwerke aus. Die Ausstellung war noch drei Wochen in der „Galerie der anderen Art“ zu sehen.

Von Ende Oktober bis zum 1. November 2017 fand ein kreatives Treffen in Sachen Handarbeit in der „Galerie der anderen Art“ in Aue statt. In verschiedenen Workshops konnten Kursteilnehmer unterschiedlichste Handarbeitstechniken erlernen.

Die Anfang November 2017 gezeigten Bilder von Hanna Steinert zeigten hauptsächlich Dinge aus der Natur, Landschaften und Details, wie Blumen oder Gräser, die Hanna Steinert zur Kreativität inspirieren.

Damit will die 86-jährige, die seit 1960 im Zion Aue Schwester ist, die Menschen ermuntern, mit offenen Augen die Natur bestaunen und genießen.

Holzbildhauersymposium



Das 16. Auer Holzbildhauersymposium fand von 2. bis 8. Mai 2017 im Auer Stadtgarten statt. Sechs Holzgestalter der Künstlergruppe „Exponart“ setzten dort verschiedene Ideen aus Holz um. Unter anderem stellte der Lößnitzer Robby Schubert eine Versöhnungsbank..

Kino

Seit dem ersten April ist Denis Hahndorf der neue Theaterleiter in Kino Nickelodeon in Aue. Seine Vorgängerin Petra Unger, verabschiedet sich nach 20 Jahren in den Ruhestand. Der 39-jährige Denis Hahndorf freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und der Tatsache, dass er die Menschen in der Region besser kennenlernen kann.

Tiergarten „zoo der minis“

Am 24. Januar 2017 berichtete die Freie Presse, dass aufgrund der Kältewelle mit Temperaturen bis zu minus 20 Grad Celsius der Ziegenstall im „zoo der minis“ evakuiert werden musste. Im Wirtschaftsgebäude des Zoos bezogen die Ziegen vorübergehend ihr Quartier. Die Maßnahme wurde notwendig, da alle weiblichen Tiere trächtig waren.

Im „zoo der minis“ gab es Anfang Februar 2017 unverhofften Zuwachs. Mehrere exotische Tiere, wie zum Beispiel zwei Zwerg-Maras, welche schon lange auf der Wunschliste des Zoos standen, fanden dort eine neue Heimat. Die Tiere wurden vom Veterinäramt des Vogtlandkreises in einem Haus in Treuen sichergestellt.

In der Woche des 3. Juli 2017 hielt nach 15 Jahren erneut ein Mauswiesel in den Auer „zoo der minis“ Einzug. Nach Aussage der Stadtverwaltung sei der Auer Zoo der Einzige in Deutschland, der das kleinste Raubtier der Welt hielt.

Am 06. Oktober 2017 waren alle Tierpaten ganz herzlich zu einem Patentreffen in den Auer Tiergarten eingeladen. Mittlerweile gibt es ca. 50 Tierpatenschaften im Auer Zoo. Auf die jüngeren Paten warteten eine Hüpfburg, Kinderschminken, der beliebte Krabbel- und Streichelzoo sowie interessante Raterunden.

Neues aus dem Auer Tiergarten „zoo der minis“ im November 2017.

Um die Zwerghühner vor Krähenattacken zu schützen, trugen diese ab Anfang Dezember 2017 Warnwesten. Die Westen erwarb der Tierpark bei einem Anbieter aus England, welcher diese speziell für die Tiere anfertigt.



Der Auer Tiergarten hatte im Jahr 2017 einen neuen Besucherrekord zu vermelden. Trotz oftmals ungünstigem Wetter in der Hauptsaison konnten die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr nochmals um ca. 10 Prozent gesteigert werden. Bis Ende August waren über 50.000 Besucher im Zoo, in dem Ende Dezember 2017 420 Tiere und 76 Arten lebten.

Mit Unterstützung von 50 Sponsoren aus dem Erzgebirge konnte ein neuer Anhänger angeschafft werden, in dem die Minis besser aufgehoben sind, als in einen normal großen. Tierpfleger Sandro Uhlig testet das mit Pony Jacky.

Tag des offenen Denkmals

In jedem Jahr besticht der bundesweit durchgeführte Tag des offenen Denkmals durch ein eigenes Motto mit den verschiedensten Veranstaltungen. Der diesjährige Slogan „Macht und Pracht“ hat die Mitglieder des Museums- und Geschichtsvereins Aue dazu veranlasst, sich mit einem besonderen stadthistorischen und architektonischen Thema zu beschäftigen, nämlich mit den äußerst zahlreichen Unternehmervillen, die es in der Stadt Aue gibt.

Museum

Im Auer Stadtmuseum fand am Donnerstag, dem 11. Mai 2017 ein Vortrag über das breite Themenfeld der Farbtonkarte statt. Im Mittelpunkt des Referats von Hans Uwe Baumann und Frieder Heinz standen dabei die Anwendung und die Bedeutung der Farbsysteme in der Praxis.

Zu sehen war im Auer Stadtmuseum bis zum 3. September 2017 eine Sonderausstellung „Traditionelle Handwerksberufe im Erzgebirge“ mit dem Titel „Nimm mir nicht die Butter vom Brot“.

Bibliothek

Am 09. Februar bei glatten Wegen haben sich die Kinder vom Eichert herunter in die Stadt gewagt, um die Auer Bibliothek kennenzulernen. „Es war ganz sehr schön, wir danken für den schönen Vormittag und die tollen Geschenke!“ schrieben die Vor-Vorschüler und das Team der „Villa Kunterbunt“ begeistert als Dankeschön nach einem Besuch im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lesestart“. Neben gemeinsamem Singen und einem Fingerspiel wurde auch vorgelesen. Zur großen Freude erhielt jedes Kind ein Buch geschenkt. Ebenso begeistert vom Vorlesen waren die Kinder aus der Kita „Abenteuerland“. Ihnen wurde in der Bibliothek das Buch „Hilfe, dieses Buch hat meinen Hund gefressen“ von Richard Byrne vorgestellt.



Vereine/Klub

Anfang April 2017 wechselte im Betreuungsverein Aue-Schwarzenberg die Geschäftsführung. Natalie Unger, ist die neue Geschäftsführerin.

Förderverein „Herrenhaus Auerhammer“

Mitte Juli 2017 war die Sanierung der Außenfassade des mehr als 500 Jahre alten Hammerherrenhauses in Aue beendet. Etwa eine Viertel Million Euro kostet das Projekt. Im Inneren des Hauses plante man bereits weitere Sanierungs- und Renovierungsarbeiten. Das Gebäude ist das älteste erhaltene in Aue.

Schulen/Gymnasium

Grund- und Oberschule Aue-Zelle

Beim 15. Anti-Drogen Cup, der heute in Reichenbach/V. ausgetragen wurde, belegten die Auer erneut den 3. Platz von sieben teilnehmenden Mannschaften. Wie bereits im Vorjahr nahm die Fußballmannschaft der Grundschule Aue Zelle unter Leitung von Mike Henselin als einzige Mannschaft aus dem Erzgebirge am Cup teil.

Grundschule auf dem Heidelsberg



Am 23. Juni 2017 hat es auf dem Auer Heidelsberg ein letztes Mal zum Unterricht geklingelt. Die Stundenklingel in der Heidelsberg-Grundschule wird nun für immer verstummen. Die Schüler ziehen in das Gebäude der ehemaligen Pestalozzi-Schule um, welches für 2,8 Millionen Euro saniert wurde.

Nach 53 Jahren Schulbetrieb geht eine Ära zu Ende. Ein Nachnutzungskonzept für das Gebäude ist nicht bekannt.

Grundschule „Johann Heinrich Pestalozzi“

Zum Schuljahresbeginn 2017/2018 zogen die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Heidelsbergschule in die neu gestaltete Pestalozzischule. Nach der Umgestaltung der Schule stehen ein Aufzug, größere Klassenzimmer sowie eine Aula und Turnhalle zur Verfügung. Auch die Umsetzung eines Brandschutzkonzeptes gehörte zu den Auflagen.

Brünlasberg

Nach viermonatiger Bauzeit übergab Landrat Frank Vogel am 23. Oktober 2017 das neu gestaltete Außengelände der Förderschule „Brünlasberg“ Aue mit ihren 69 Schülerinnen und Schülern. Auf der Gesamtfläche von 6.400 qm sind u.a. die Spielflächen vergrößert und zehn neue Spielgeräte sowie eine neue Tischtennisplatte aufgestellt worden. Die sanierten Wege und Freiflächen sind zudem barrierefrei.

Zur Feier des Tages pflanzte Landrat Frank Vogel gemeinsam mit zwei Schülern einen Apfelbaum.

Grundschule Auerhammer

In diesem Jahr nehmen die Schülerinnen und Schüler der Auerhammer Grundschule wieder am EU-Schulprogramm zur gesunden und ausgewogenen Ernährungsweise von Kindern teil. Wir wollen mit den Kindern in diesem Jahr Kartoffeln und Kürbisse ernten. Zum Schulprogramm gehört außerdem eine regelmäßige, kostenlose Belieferung mit Obst/Gemüse beziehungsweise Milch/Joghurt durch zugelassenen Lieferanten der Region.

Grund- und Mittelschule „Albrecht Dürer“

Am 26. Oktober 2017 war ein „Kochbus“ an die Grundschule „Albrecht Dürer“ gerollt. In diesem Bus konnten die Kinder leckere Gerichte aus Kartoffeln kochen. Hintergrund ist das Projekt „Kids an die Knolle“ des Deutschen Kartoffelhandelsverbandes. Bei diesem Schulgartenprojekt erhält die Grundschule Pflanzkartoffeln und Lehrmaterialien. Die Kinder pflanzen die Kartoffeln selbst, beobachten die Kartoffelpflanzen über das Jahr, ernten sie und stellen daraus leckere Kartoffelgerichte her. Die Kinder sollen dadurch den Anbau und den Wert des Lebensmittels Kartoffel schätzen lernen.

Schüler der „Albrecht-Dürer-Schule“ in Aue haben die Möglichkeit, in ihrer Freizeit mit Holger Erler zu trainieren. Der Ex-Fußball-Profi übernahm diese Aufgabe bereits einige Jahre zuvor als Ehrenamt. Sein Ziel sei es, den Nachwuchs in Zeiten von Smartphones und TV wieder in Bewegung zu bringen.

Kirchliches Geschehen

Klösterlein Zelle

Bei Restaurierungsarbeiten sind im Klösterlein Zelle in Aue bislang unbekannte Schriften vermutlich aus der Zeit der Spätromanik gefunden worden. Nach ersten vorsichtigen Schätzungen stammen sie aus der Periode um das Jahr 1200, teilte die Stadt mit. Darauf ließen Schriftart und Farbe schließen, die denen eines 1881 an der Ostwand des Sakralbaus entdeckten Putz-Ritz-Gemäldes glichen, dessen Fertigung auf etwa 1230 datiert wurde. Am 22. Dezember 2017 wurde der Fund erstmals der Öffentlichkeit gezeigt. Restaurator Holger Blauhut aus Mülsen im Erzgebirge hatte die Schriften unter Putz gefunden und freigelegt. Das Klösterlein Zelle ist ein ehemaliges Augustiner-Chorherren-Kloster. Dessen Gründung wurde 1173 beurkundet. Die ehemalige Klosterkirche ist das älteste Bauwerk der Stadt Aue.

Nach Klösterlein- Zelle lud die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde am 20. August 2017 ein. Etwa 150 Zuschauer lauschten dem Schneeberger Duo „Passeri“ bei ihrem einstündigen Programm, welches aus Liebesliedern und bekannten Filmsongs bestand.



Am 11. März 2017 stellte die Bestseller-Autorin Sabine Ebert ihren neuesten historischen Roman „Schwert und Krone – Meister der Täuschung“ im Klösterlein Aue-Zelle vor. Das Buch ist der Auftakt zu einer neuen Mittelalter-Serie, welche sich mit der Barbarossa-Ära beschäftigt.

Friedenskirche Aue-Zelle

Schon im Spätherbst vergangenen Jahres habe man von der oberhalb der Kirche gelegenen Straße gezielt Steine auf das Kirchendach geworfen. Da dadurch Dachziegel zerbrachen und die Reparatur mittels Spezialhubbühne durchgeführt werden musste, belaufen sich die Kosten auf 2000 Euro.

Anfang April 2017 versuchte man erneut über ein Fenster in die Friedenskirche einzubrechen. Der Kirchenvorstand zieht daraus Konsequenzen und die vom Erdboden erreichbaren Fenster werden vergittert. Auch bei den Türen sind Nachrüstungen vorgesehen, um sie sicherer zu machen. Bewährt haben sich die Originalschlösser. Mit handelsüblichen Werkzeugen hat man da keine Chance ins Innere zu gelangen.

Rund 100 Gäste erlebten am 15. April 2017 einen ganz besonderen Gottesdienst in der Auer Friedenskirche. Pfarrer Rolf Strobelt entzündete die Osterkerze am Osterfeuer vor der Kirche. Im Anschluss folgten die Gäste dem Pfarrer in die dunkle Kirche, wo sie ihre kleinen Kerzen an der Osterkerze entzünden durften, so dass die Kirche in einem romantischen Licht erstrahlte.

Die Friedenskirche in Aue ist fast wöchentlich Ziel von Einbruchsversuchen. Man ärgert sich, schließlich war die Außensanierung mit einem Riesenaufwand verbunden. Unter anderem wurden bis zu einem Meter große Stücke rundum aus den kupfernen Blitzableitern herausgeschnitten. Sie zu erneuern, kostete mehrere tausend Euro.

Wie die Freie Presse am 29. Dezember 2017 berichtete, liefen Sanierungsarbeiten in der Auer Friedenskirche. Man wolle hierbei die Elektrik erneuern und den Wänden einen neuen Anstrich geben. Zudem wurde die Orgel bei einer vogtländischen Firma restauriert.

St. Nicolaikirche

Am 8. Januar 2017 verabschiedete sich Superintendent Johannes Uhlig offiziell mit einem Gottesdienst aus seinem Amt. Nach 10-jähriger Tätigkeit im Kirchenbezirk Aue verließ er die Landeskirche Sachsen in Richtung Bayern. Zum Nachfolger im Amt des Superintendenten wurde Dieter Bankmann, ein Pfarrer aus Zwönitz, gewählt.

Im Pfarrsaal der evangelisch-lutherischen Nicolai-Gemeinde stellten am 21. Februar 2017 Claudia und Nadja Beinert ihr neues Buch „Die Mutter des Satans“ vor. Darin gaben sie detaillierte Beschreibungen zu Luthers Mutter und lieferten viele Hintergrundinformationen zum Reformator. Die Veranstaltung, passend zum Lutherjahr, wurde vom Team einer Auer Buchhandlung organisiert.



Dieter Bankmann (l.) wurde vom Landesbischof Carsten Rentzing am Pfingstmontag, dem 5. Juni 2017, in einem Festgottesdienst in der Auer Nicolaikirche in sein Amt als Superintendent eingeführt. Zu seinem Kirchenbezirk gehören 30 Gemeinden mit rund 37.000 Gemeindegliedern.

Anfang September 2017 wurde durch die Freie Presse bekannt, dass der Jugenddiakon Jens Ullrich aus der Sankt Nicolaikirche wegen seiner homosexuellen Neigungen und der Heirat mit seinem Lebenspartner das Ausüben seines Berufes in einigen Kirchengemeinden zu unterlassen hat. Die Kirchengemeinden finden aus ihrer Sicht triftige Gründe dafür. In Briefen teilen sie dem Jugendwart mit, warum sie ihm nicht mehr die Jugendarbeit anvertrauen wollen.

Dieter Bankmann ist erst seit einem Vierteljahr Superintendent in Aue. Anders als sein Vorgänger sitzt er den Konflikt nicht aus. Das Ziel müsse sein, dass Jens Ullrich wieder in den Kirchengemeinden arbeiten kann. Dieter Bankmann ist aber auch der Auffassung, dass Jens Ullrich nicht in allen Gemeinden mehr tätig sein könnte.

Am 4. September 2017 war Kirchweihkonzert mit der Big Band der Kreismusikschule Aue in der St. Nicolai Kirche Aue.

Evangelisch-Methodistische Christuskirche

Am 3. April 2017 gab es in der evangelisch-methodistischen Kirche ein Benefizkonzert von Schülerinnen und Schülern des Clemens-Winkler-Gymnasiums zugunsten des Vereins „Help“. Sie boten einen bunten Mix von Klassik über Gospel bis hin zu populärer, moderner Musik.

Vom 7. bis 10. September fanden die Aktionstage der evangelisch-methodistischen Kirchgemeinden aus Aue und Neudörfel auf dem Auer Altmarkt statt. In einer mobilen Kirche lud man zu Stille und Gebet ein, auf einer mobilen Bühne fand ein buntes Programm statt. Sonntags lud man zu einem Open-Air-Gottesdienst bei der Natursteinbühne am Carolateich ein.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Aue/Lauter

Am 7. Januar 2017 berichtete die Freie Presse, dass die Sanierungsarbeiten des ehemaligen Tanzlokals „Treff“ wieder aufgenommen wurden. Durch Fehleinschätzungen bei der Planung der notwendigen Arbeiten in Sachen Brandschutz und Rettungswege waren die Arbeiten zum Stillstand gekommen.

Diakonissenhaus „Zion“

Am 20. Mai 2017 wurde zum „Tag der offenen Tür“ in das Diakonissenhaus „ZION“ eingeladen. Das neu eröffnete Haus am Floßgraben mit Altenpflegeheim und Tagespflege konnte an diesem Tag besichtigt werden. Aber auch die anderen Arbeitsbereiche von „ZION“ waren an diesem Tag für eine Besichtigung offen.

Am 25. Juni 2017 wurde im Diakonissenhaus „ZION“ in Aue das 98. Jahresfest gefeiert. Den Auftakt bildete ein OPEN-AIR-Konzert auf der Parkwiese mit Jürgen Werth. Der Liedermacher, Buchautor und Journalist war auch der Hauptredner zum Gottesdienst und zur Festversammlung. Ungefähr 500 Gäste nahmen an den Veranstaltungen teil, die von umliegenden Posaunenchorern und einem Mitarbeiterteam musikalisch mitgestaltet wurden. Für die Kinder gab es eine Spielstraße und ein extra Kinderprogramm. Für die Erwachsenen gab es neben Kaffee und Kuchen ein Glockenspielkonzert, Infoveranstaltungen, Trödelmarkt, Basar sowie Führungen durch das Pflegeheim.

Mit 100 Jahren ist Magdalena Enderlein erst vor kurzem ins Pflegeheim, das zum Diakonissenhaus „ZION“ in Aue gehört, umgezogen. Am 3. November 2017 konnte die Heimbewohnerin in ihrem neuen Zuhause ihren 101. Geburtstag feiern.

47 ehrenamtliche Helfer der Auer Hospizgruppe „Zion“ begleiteten im Jahr 2016 insgesamt 94 Männer und Frauen im Alter zwischen 39 und 103 Jahren auf ihrem letzten Weg, berichtete die Freie Presse am 4. Februar 2017. Um den Umgang mit Krankheit, Tod und Abschied zu erlernen, bietet die seit 2009 bestehende Hospizgruppe „Zion“ unter anderem Einstiegskurse, Vertiefungskurse sowie begleitende Vorträge und Lehrgänge für ehrenamtliche Hospizhelfer/innen an.

Sport

FC Erzgebirge Aue

Das Aue eine gute Grundlage für die restliche Saison legen muss, wird mit Blick auf die gegenwärtige Tabellensituation deutlich. Mit 13 Punkten aus 17 Partien überwinterten die Sachsen auf einem Abstiegsplatz. Um das große Ziel Klassenerhalt erreichen zu können,

fordert Präsident Helge Leonhardt 24 Zähler aus den verbleibenden Begegnungen. Dies bedeutet, dass die Veilchen acht Siege einfahren müssten - zum Vergleich: In der gesamten Hinrunde gelangen lediglich deren drei, dazu verbuchte der FCE vier Remis.

Erzgebirge Aue hat beim wichtigen 2:1-Erfolg am 28. Januar 2017 gegen den 1. FC Heidenheim gleich mehrere Serien beendet und meldet sich im Abstiegskampf mit einem starken Zeichen zurück. Neben der Negativserie gegen den FC Heidenheim beendete Aue auch seine schwarze Heimserie. Am 12. August 2016 gewannen die Sachsen zuletzt vor eigenem Publikum.

Erzgebirge Aue ist wieder auf einen direkten Abstiegsplatz abgerutscht. Beim SV Sandhausen unterlagen die Sachsen am 4. Februar 2017 mit 0:2. Für die Auer wäre durchaus mehr drin gewesen.

Die Elf vom FCE kam am 10. Februar 2017 gegen die Spielvereinigung Greuther Fürth nur zu einem torlosen Unentschieden und bleibt auf Tabellenplatz 17.

Der FC Erzgebirge Aue hat sich beim Aufstiegs kandidaten Eintracht Braunschweig einen Punkt erkämpft und vorerst das Tabellenende der 2. Fußball-Bundesliga verlassen. Die Mannschaft von Trainer Pavel Dotchev schaffte am 17. Februar 2017 ein 1:1.

Über 20 Jahre dauerte die Durststrecke von Dynamo Dresden bei Erzgebirge Aue an. Mit einem furiosen Auftritt überwindet die Mannschaft von Uwe Neuhaus den Fluch. Dynamo Dresden besiegt Erzgebirge Aue mit 4:1.

Das Duell der beiden Tabellenletzten Arminia Bielefeld und FC Erzgebirge Aue endet 2:2. Nach einer erneut desolaten Abwehrleistung in der ersten Hälfte konnten die Veilchen erstmals in dieser Saison einen zweifachen Rückstand aufholen, auch dank einiger Bielefelder Patzer.

Mit 1:0 besiegt Aue im Abstiegsduell Karlsruhe und verbucht drei immens wichtige Punkte.

Die Auer haben zum Auftakt der Englischen Woche mit einem 1:0-Sieg gegen den FC St. Pauli die Abstiegsränge verlassen. Seit vier Spielen sind die Sachsen ungeschlagen, holten aus drei Spielen sieben Punkte. Das Spiel am 5. April 2017 beim Aufstiegs kandidaten aus Berlin wird in Aue als Bonuspiel gesehen, das ohne Druck bestritten werden kann.

1:0 gegen Karlsruhe, 1:1 in Bochum, 1:0 gegen St. Pauli, 1:0 bei Union Berlin - der neue Trainer Domenico Tedesco hat beim Fußball-Zweitligisten FC Erzgebirge Aue einen Traumstart hingelegt. Zwar ist die Abstiegsgefahr noch lange nicht gebannt, doch die Lila-Weißen haben die Hoffnung auf den Klassenerhalt nicht aufgegeben.

Der FC Erzgebirge Aue hat seine Erfolgsserie fortgesetzt und im Kampf um den Verbleib in der 2. Fußball-Bundesliga den nächsten wichtigen Sieg erzielt. Der Aufsteiger setzte sich am 9. April 2017 gegen den TSV 1860 München mit 3:0 durch.

Der 1. FC Nürnberg beendete die Erfolgsserie des FC Erzgebirge Aue. Die Franken bezwangen am 15. April 2017 die Sachsen trotz mehr als 40 Minuten Unterzahl mit 2:1. Für Aue war es nach vier Siegen und einem Remis die erste Niederlage.

Mit dem letzten Schuss im Heimspiel, am 22. April 2017, erzielte Dimitri Nazarov den hochverdienten Ausgleich gegen den Tabellenzweiten Hannover 96.

Man spürte förmlich wie das Stadion explodierte, unglaublicher Jubel entbrannte, der auch lange nach dem Schlusspfeiff noch nicht verebben wollte. Die Veilchen sind wieder da!!

Der FC Erzgebirge Aue hat am 30. April 2017 mit einem wichtigen Heimsieg die Abstiegsränge verlassen. Dank einer extrem starken ersten Halbzeit verdienten sich die Auer den 3:1-Erfolg gegen den direkten Konkurrenten Würzburger Kickers.

Für unsere Mannschaft war am 7. Mai 2017 beim VfB Stuttgart nichts zu holen. Durch die 0:3 Niederlage in Stuttgart vor 60441 Zuschauern steckt der FCE weiter tief im Abstiegskampf der 2. Fußball-Bundesliga fest.

Das erste Saisonspiel vom FC Erzgebirge Aue und dem 1. FC Heidenheim ist gründlich ins Wasser gefallen. Das Spiel ist nach einem schweren Unwetter beim Stand von 0:0 abgebrochen worden. Wegen starker Regenfälle und Hagelschauern hatte Schiedsrichter Benjamin Brand beide Teams in der 12. Minute zunächst in die Kabinen geschickt.

Rund 45 Minuten und zwei Platzbegehungen später traf der Unparteiische dann die Entscheidung, das Spiel am Sonntag nicht mehr anzupfeifen.

Fortuna Düsseldorf hat vor 9000 Zuschauern am 6. August 2017 bei Erzgebirge Aue 2:0 gewonnen. Der Sieg war verdient, weil die Fortuna das Spiel über weite Strecken kontrollierte.

Gegen Erzgebirge Aue setzte sich der FC Heidenheim am 9. August 2017 mit 2:1 durch. Aues Dennis Kempe war mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen worden (76.). Aue steht nach zwei Niederlagen ohne Punkt da und ist vorerst Tabellenletzter.

Fußball-Zweitligist Erzgebirge Aue hat bei Eintracht Braunschweig ein 1:1 erzielt und holte damit am 3. Spieltag ihren ersten Punkt.

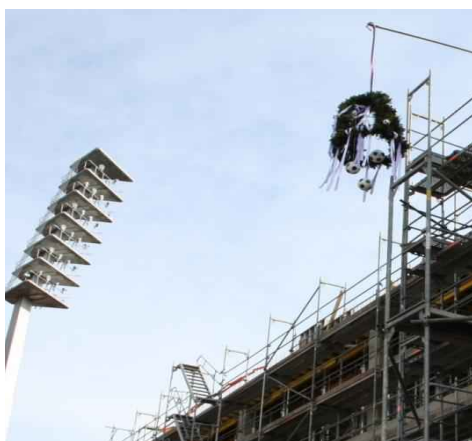
Am 26. August 2017 gelang den Sachsen ausgerechnet gegen den Angstgegner Nürnberg der erste Saisonsieg mit 3:1. Ein wichtiger Punktgewinn, der die Veilchen aus dem Tabellenkeller springen lässt.

In der zweiten Fußball-Bundesliga unterlagen die Auer vor 8000 Zuschauern gegen Holstein Kiel mit 0:3. Durch die Niederlage ist auch die Auer Serie von zuletzt drei Spielen ohne Niederlage zu Ende gegangen.

Drei Tage nach dem 2:0 beim 1. FC Kaiserslautern gewann sein Team am 22. September 2017 gegen den SV Sandhausen mit 1:0. Den Siegtreffer vor 6800 Zuschauer im Erzgebirgsstadion erzielte Pascal Köpke in der 15. Minute.

Dynamo Dresden gewann das Sachsenerby zu Hause gegen Erzgebirge Aue verdient mit 4:0 und zog in der Tabelle nach dem zweiten Sieg in Folge an den Erzbergigern vorbei. Aue muss sich allmählich Sorgen machen. Aus den letzten acht Spielen holten die Veilchen gerade mal einen Sieg und rutschen immer tiefer in die Abstiegszone.

Rund um Stadion



Nach dem traditionellen Richtspruch wurde am 03. März 2017 die Richtkrone am Sparkassen-Erzgebirgsstadion Aue aufgezogen. Zuvor hatte Landrat Vogel in seiner Begrüßungsrede vor allem den Bauarbeitern und Verantwortlichen der am Bau beteiligten Firmen sowie des Planers für Ihren Einsatz und das konstruktive Zusammenwirken auf der Baustelle gedankt. Er betonte, dass dies die Grundvoraussetzung dafür war, dass das für den Erzgebirgskreis bedeutende Bauvorhaben nach der "Halbzeit" zum Jahreswechsel trotz winterlicher Witterung auch in den ersten Monaten des neuen Jahres planmäßig vorankam.

Am 6. Juni 2017 wurde mit dem Abbruch der Südtribüne im Auer Stadion begonnen. Damit verschwand der letzte Teil der alten Spielstätte des FC Erzgebirge Aue.

Am 26. und 27. Mai 2017 konnten Fans ihre reservierten lila-weißen Sitzschalen aus dem Erzgebirgsstadion abholen. Der Landkreis als Eigentümer hatte diese zuvor zum Verkauf angeboten.

Ab dem 1. Juli 2017 wird das Stadion des Fußball-Zweitligisten nicht mehr Sparkassen-Erzgebirgsstadion heißen. Die Sparkasse bleibt aber weiterhin Hauptsponsor des FCE. Das Namensrecht am Stadion ist jedoch kein Bestandteil der neuen Vertragsbedingungen, welche ab Juli wirksam werden.

Am 6. August 2017 wurde die neue Haupttribüne des Erzgebirgsstadions eingeweiht. Kernstück war das neue Funktionsgebäude, in dessen Untergeschoss die Spieler kurz vor Anpfiff Aufstellung nehmen. Die Tür ins Stadion ist nun ein optisch gestalteter Schacht, durch welche die Spieler nicht einfach laufen, sondern einfahren.



Unter Hochdruck arbeitete man am Eckbereich zwischen Westtribüne und der künftigen Südtribüne im Auer Erzgebirgsstadion, damit dieser laut Matthias Meyer, dem zuständigen Projektleiter im Landratsamt des Erzgebirgskreises, zum Heimspiel am 26. August 2017 rechtzeitig fertig gestellt werde. Der Bereich soll zu jenem Datum zwar nutzbar sein, jedoch noch nicht überdacht.



Zum Heimspiel des FC Erzgebirge am 29. September 2017 eröffnete im Auer Stadion der Kids-Club. Kinder zwischen drei und acht Jahren können dort an den Spieltagen betreut werden, während die Eltern im Stadion das Spiel verfolgen.

Detlef Süß vom Kinderparadies Süß sponserte die Spielzeuge im Kids-Club.

Auf der Zielgerade ist es dann doch passiert, das neue Stadion in Aue wird drei Wochen später fertig als geplant. Ursache ist der Untergrund des künftigen Gästeblocks. Durch die Verlegung des Lößnitzbaches zeigt der Untergrund nicht die geforderte Festigkeit. Der Erzgebirgskreis als Bauherr teilte das der Freien Presse Mitte Oktober 2017 mit.

Die letzten zehn Meter des ehemaligen Gästeblocks blieben im Zuge der dortigen Bauarbeiten erhalten. Fans gefiel das, da sie darin ein Stück Tradition sahen.

Aus dem ehemaligen VIP-Container neben dem Stadion sollte ein Fanshop des FCE werden, wie Freie Presse am 4. November 2017 berichtete. Dafür wurde dieser entkernt und saniert. Michael Voigt, Geschäftsführer des FC Erzgebirge Aue, teilte mit, dass eine sechsstelligen Summe investiert wurde. Darin enthalten war die Innenausstattung und das Mobiliar.

Mitte Dezember 2017 vollendete man das Dach des neuen Erzgebirgsstadions. Im Januar 2018 sollen die Verblechungsarbeiten folgen, sodass die Arbeiten am Stadion dann abgeschlossen sind.

Was außerhalb des Fußballstadions passierte

Präsident Helge Leonhardt hat vor den finanziellen Folgen eines erneuten Abstiegs des FC Erzgebirge Aue aus der 2. Fußball-Bundesliga gewarnt. „Es wäre wirtschaftlich wieder der Umstieg vom ICE mit vorgewärmten Sitzen in den Güterzug mit Stroh“, sagte Leonhardt in einem Interview der Deutschen Presse-Agentur vor dem Derby am 26. Februar 2017 im Erzgebirgsstadion gegen Dynamo Dresden. Die Lizenz wäre ein wirtschaftlicher Kraftakt.

Das Graffiti mit der Aufschrift „Willkommen im Schacht“ am Autobahnzubringer, welches vor dem Spiel des FC Erzgebirge Aue gegen Dynamo Dresden am 26. Februar 2017 von gegnerischen Fans mit „Dynamoland“ beschmiert wurde, ist bereits einen Tag später erfolgreich wiederhergestellt worden.



Am 26. Februar 2017 trat Cheftrainer Pavel Dotchev nach der 1:4 Niederlage gegen Dynamo Dresden zurück. „Nachdem die Mannschaft ausgepiffen wurde, kann ich nicht so tun, als ob nichts passiert wäre, denn auch ich bin für diese Niederlage verantwortlich“, so Dotchev. Ein neuer Trainer stand zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest.

In der Nacht zum 6. März 2017 wurden in der Stadt Aue Plakate aufgehängt, die sich gegen die Vereinsführung des FC Erzgebirge Aue, besonders gegen Präsidenten Helge Leonhardt richteten. Der FC Erzgebirge Aue kommentierte am 7. März 2017 die Plakate, welche in und um Aue hingen. Der Verein braucht keine weitere Unruhe. Unterstellungen und Anschuldigungen, wie sie zuletzt zu lesen waren, sind in der jetzigen Situation nicht hilfreich, da sie nicht ohne Auswirkung auf die Mannschaft bleiben.

Anfang März 2017 wurde der gebürtige Italiener Domenico Tedesco neuer Cheftrainer des FCE. Der 31jährige kam vom Bundesligisten TSG Hoffenheim und trainierte dort die U 19 Mannschaft.



Aue plant für die neue Saison in der 2. Liga mit einem Rekord-Etat von rund 14 Millionen Euro. Am 15. März 2017 reichte der Traditionsverein fristgerecht seine Lizenzunterlagen für die Spielserie 2017/18 ein.

Für die 3. Liga hat der FCE ebenfalls seine Unterlagen beim DFB eingereicht.

Nach dem tragischen Unfalltod des Görlitzer Vize-Polizeipräsidenten Klaus Mehlberg auf der Großbaustelle des Auer Stadions ging die Staatsanwaltschaft dem Verdacht der fahrlässigen Tötung nach. Es sollte vor allem geklärt werden, weshalb sich Klaus Mehlberg im abgesperrten Bereich des Stadions aufhielt, dabei mehrere Stufen hinabstürzte und sich eine schwere Kopfverletzung zuzog.

Die Ermittlungen zum Stadionsturz wurden Ende August 2017 von der Staatsanwaltschaft eingestellt, da sich der Verdacht der fahrlässigen Tötung nicht erhärten ließ. Aufgrund von Zeugenaussagen konnte man aktives Fremdverschulden ausschließen und auch keine Sorgfaltspflichtverletzung als Ursache des Sturzes feststellen.

Das war es für die Auer „Waldtribüne“. Die Bauarbeiten am Stadion sind soweit fortgeschritten, dass die Besucher von außerhalb am Hang künftig nichts mehr sehen werden. Sie hatten es sich so schön eingerichtet. Ein kleines Häuschen als Wetterschutz, der Blick aufs Spielfeld unbezahlbar, weil ohne Behinderung und kostenlos. 40 bis 50 FCE-Fans nutzten diesen Luxus bei jedem Heimspiel.

Fußball-Zweitligist FC Erzgebirge Aue und sein ehemaliger Sportdirektor Steffen Ziffert haben sich am 5. April 2017 außergerichtlich auf eine Auflösung ihres Arbeitsvertrages geeinigt. Die Einigung sei gütlich erfolgt. Sein Vertrag wurde rückwirkend zum 31. August 2016 für beendet erklärt.

Ziffert: „Ich bin zufrieden.“ Ab 1. Juli 2017 steigt er wieder ins Fußball-Geschäft ein, nebenbei betreut er seine eigene Fußballschule.

Bereits zum dritten Mal begleiteten Veilchen-Biker auf rund 50 Motorrädern den FCE zu einem Auswärtsspiel. Am 15. April 2017 ging es nach Nürnberg.

Am 6. Mai 2017 wurde bei Martin Männel, bei einer MRT-Untersuchung eine Prellung des Wadenbeinkopfes festgestellt. Wie der FCE Aue mitteilte, hat Teamarzt Torsten Seltmann nach der Diagnose entschieden, dass Männel weder im letzten Heimspiel gegen die Spielvereinigung Greuther Fürth noch am letzten Spieltag bei Darmstadt 98 eingesetzt werden kann. Für den Kapitän der Sachsen ist damit die Saison vorzeitig beendet.

Die Fans haben für den 12. Mai 2017 einen Fanmarsch organisiert. Dieser führt vom Altmarkt ans Stadion. Treffpunkt ist bereits 11 Uhr. Das Spiel selbst beginnt erst 15.30 Uhr. Mit dem Fanmarsch will die treue Anhängerschaft ihre Verbundenheit mit Team und Verein demonstrieren.

Vor dem Heimspiel am 14. Mai 2017 gegen Kaiserslautern werden Gerüchte laut, wonach FCE-Trainer Domenico Tedesco ein möglicher Kandidat für den Chefposten bei Bundesligist Leverkusen sei. Tedesco dementiert: „Das in so einer Phase der Saison solche Gerüchte hochkochen ist fatal und kann ich nicht begreifen. Ich fokussiere mich voll auf das Spiel am Sonntag“, so die Aussage des Trainers. Tedesco besitzt in Aue einen Vertrag bis Sommer 2018.

Am 9. Juni 2017 wurde bekannt, dass Domenico Tedesco, Cheftrainer des FC Erzgebirge Aue, ab der Saison 2017/2018 zum Bundesligisten Schalke 04 wechselt.

Marc Hensel wird ab Juli 2017 Trainer im Auer Nachwuchsleistungszentrum. Das hat der FC Erzgebirge Aue am 12. April 2017 mitgeteilt. Der 31-Jährige war bereits von 2008 bis 2013 ein Veilchen und gehörte 2010 zur Aufstiegs Mannschaft in die 2. Bundesliga.

Erzgebirge Aue geht mit Thomas Letsch in die neue Saison. Der Coach kommt aus der Trainerschmiede von Red Bull Salzburg und soll mit den FCE die Klasse halten. Ich erwarte

von meiner Mannschaft immer einen großen Willen und eine gewisse Mentalität. Mein Fußball basiert darauf, dass wir immer aktiv sind. Ich will keine passive Mannschaft, die nur abwartet.

Fußball-Zweitligist FC Erzgebirge Aue und Cheftrainer Thomas Letsch gehen ab sofort getrennte Wege. Das ist das Ergebnis eines am 14. August 2017 stattgefundenen Treffens von Vertretern der Führungsgremien des Vereins und dem 48-jährigen Fußballlehrer. Die Mannschaft des FC Erzgebirge Aue wird interimsmäßig unter der Leitung von Robin Lenk und dem Co-Trainerteam auf die nächsten Zweitliga-Punktspiele vorbereitet.

Am 8. September 2017 stellte der FC Erzgebirge Aue Hannes Drews offiziell als neuen Cheftrainer vor. Zuvor war er U 19 Trainer bei Holstein Kiel.

Im Zuge der Nachricht, dass Burger King eine Filiale auf dem VIP-Parkplatz des FCE eröffnen wolle, äußerten einige Fans sowohl Kritik über die Parkplatzsituation bei den Heimspielen des Vereins, als auch über ausgestellte Strafzettel wegen Falschparkens während der Spiele. Oberbürgermeister Heinrich Kohl widersprach der Kritik, da man laut seinen Aussagen nicht falsch parken müsse und es bis zu 5000 Stellflächen für PKW auf dem Anton-Günther-Platz gäbe, von wo aus man das Stadion bequem zu Fuß erreichte.

Das sind gute Zahlen aus Aue: Im Geschäftsjahr 2016/17 hat der Zweitligist einen Gewinn von 303 000 Euro eingefahren! Der FCE ist damit schuldenfrei.

Die Zahlen verkündete Aue-Boss Helge Leonhardt am 14. Dezember 2017 zur Mitgliederversammlung des Vereins im Stadion. FCE-Präsident Helge Leonhardt erteilte zudem den Auftrag zum Klassenerhalt.

EHV Aue

EHV-Trainer Stephan Swat entschloss sich Anfang Januar 2017 dazu, bis Saisonende im Amt zu bleiben. Manager Rüdiger Jurke, begrüßte die Entscheidung, sagte aber auch, dass die Doppelbelastung von Job und Trainertätigkeit unumstritten sei und würdigte das Entgegenkommen von Swats Arbeitgeber, dem Landratsamt.

Der EHV Aue hat die WM-Pause gut genutzt und scheint gut gerüstet für die weiteren Spiele in der 2. Handballbundesliga. Am 26. Januar 2017 war als Höhepunkt der Vorbereitung der Bundesligist SC DHfK Leipzig zu Gast in der Erzgebirgshalle Lößnitz. Vor rund 500 Zuschauern endete das Spiel beim Stand von 28:28.

Wie der EHV Aue Anfang Februar 2017 mitteilte, wurde Mannschaftskapitän Eric Meinhardt nach dessen Verletzung im Auswärtsspiel gegen Hamm-Westfalen erfolgreich im HELIOS Klinikum Aue operiert. Meinhardt hatte sich eine Fraktur des Augenhöhlenbodens zugezogen.

Am 11. März 2017 spielte in der Erzgebirgshalle Lößnitz der EHV Aue gegen den Tabellenzweiten und Aufstiegsaspiranten TV-Hüttenberg ein Feuerwerk der guten Bälle. Das Spiel endete 32:25. Klarer geht's nicht. Rund 1.300 Fans standen auf den Rängen. Wichtige Punkte im Abstiegskampf blieben beim Zweitligisten im Lößnitztal.

Zum Saisonabschluss holte der EHV Aue mit einem 31:27 Sieg gegen den ASV Hamm-Westfalen zwei Punkte vor heimischem Publikum. Damit wurde der Klassenerhalt gesichert und die Saison auf Tabellenplatz 13 beendet. Die drei Isländer Dadi Runarsson, Arni Thor Sigtryggsson und Bjarki Mar Gunnarsson verließen nach dem letzten Spiel den Verein.

Für den bisherigen Co-Trainer des EHV Aue Petr Hazl, der als Trainer ins Vogtland zum SV Plauen-Oberlosa wechselt, rückt Radek Musil nach. Kein Unbekannter beim EHV Aue, stand er doch lange Zeit im Tor des Handball-Zweitligisten, bevor er aufgrund seiner Verletzung zurücktreten musste.



Radek Musil

Rechtsanwalt Lutz Lorenz wurde auf der Mitgliederversammlung des EHV Aue am 29. Mai 2017 für weitere vier Jahre als Präsident bestätigt.

Mitte Juli 2017 präsentierte der Zweitligist EHV Aue die Mannschaft für die Saison 2017/2018 mit sechs neuen Spielern, auch aus dem Nachwuchsbereich. Die Saisonvorbereitungen wurden bereits gestartet und beinhalteten Testspiele.

Trotz eines starken Auftritts in der ersten Halbzeit gab es zum Punktspielauftritt der Saison 2017/2018 am 25. August 2017 für den EHV Aue in der 2. Handball-Bundesliga gegen den ThSV Eisenach vor 1250 Zuschauern eine 20:24-Niederlage.

Handball-Zweitligist EHV Aue muss weiter auf die ersten Punkte in der neuen Saison warten. Die Mannschaft von Trainer Stephan Swat verlor am 1. September 2017 beim ASV Hamm-Westfalen vor 1787 Zuschauern mit 28:35. Für den EHV war es die zweite Niederlage im zweiten Spiel.

Nach zwei Niederlagen in Folge ist es dem EHV Aue am 9. September 2017 gelungen den ersten Sieg der Saison einzufahren. Vor heimischer Kulisse, in der Erzgebirghalle in Lößnitz, hat man sich, wenn auch knapp, vor 1050 Zuschauern mit 34:33 gegen die HG Saarlouis durchgesetzt.

Neun Tore lag am 23. September 2017 die HSG Konstanz beim heimstarken EHV Aue nach knapp 23 Minuten schon zurück. Was allerdings in der zweiten Halbzeit geschah, ließ Aue kräftig schwitzen und bot Spannung bis in die letzten Minuten. Bis auf ein Tor saugte sich die HSG wie verwandelt an eine immer nervöser werdende Heimmannschaft heran. Sie vergab dann mehrmals die riesengroße Chance zum Ausgleich und musste sich von einem Abpraller, der vom Rücken des eigenen Torhüters im Netz landete, letztlich noch mit 23:28 geschlagen geben.

Handball-Zweitligist EHV Aue hat im achten Saisonspiel die sechste Niederlage kassiert. Die Mannschaft von Trainer Stephan Swat verlor am Sonntag gegen den TV Emsdetten mit 24:25. Ab der 29. Minute musste der EHV auf Jan Faith verzichten, der nach einem Foul die Rote Karte sah. In einer dramatischen Schlussphase verwandelte Emsdettens Holzner zwei Sekunden vor dem Ende einen Siebenmeter zum glücklichen Sieg.

Am 4. November 2017 lag der EHV Aue zur Halbzeit gegen der SG BBM Bietigheim mit 20:6 zurück. Aue, das an diesem Tag kaum Zweitliganiveau erreichte, wurde auch im zweiten Spielabschnitt überrollt. Welche Option EHV-Trainer Swan auch zog, Bietigheim gewann mit 41:19.

Die sportliche Krise bei Handball-Zweitligist EHV Aue spitzt sich weiter zu. Gegen Aufsteiger HC Rhein Vikings verlor die Mannschaft von Trainer Stephan Swat im Heimspiel am 9. November 2017 vor 1450 Zuschauern mit 19:26. Es war bereits die sechste Niederlage in Serie für die Auer, die nach dem zwölften Spieltag mit 4:20 Punkten im Tabellenkeller hängen bleiben.

Das Derby gegen den HC Elbflorenz 2006 war knüppelharte Arbeit für die Handballer des EHV Aue, die sich am 2. Dezember 2017 vor heimischer Kulisse in der Erzgebirghalle in Lößnitz mit einem 28:27 Sieg selbst belohnt haben und das vor einer Kulisse von 1.500 Zuschauern. Den Sieg haben die Auer nicht zuletzt Torhüter Erik Töpfer zu verdanken, der gerade in der zweiten Halbzeit seinen Kasten zugenagelt hat und 15 Sekunden vor Schluss auch den alles entscheidenden 7-Meter parierte.

Die Handballer des EHV Aue haben völlig überraschend zwei Punkte gebucht. Der Tabellenvorletzte der 2. Bundesliga gewann am 9. Dezember 2017 das mitteldeutsche Duell beim Dessau-Roßlauer HV mit 31:26 (17:15) und tankte nach dem ersten Auswärtssieg der Saison wieder Selbstvertrauen im Kampf gegen den Abstieg.

"So was hat man lange nicht gesehen, so schön" - Fans des EHV Aue sangen vor Freude in der Erzgebirghalle in Lößnitz, La-Ola-Wellen zogen sich durch die Reihen. Vor heimischer Kulisse haben die Auer Zweitliga-Handballer am Samstag ein grandioses Spiel abgeliefert. Die Jungs um Trainer Stephan Swat haben die Gäste der Eintracht Hildesheim mit 35:22 (19:8) vom Parkett gefegt. Es ist der dritte Sieg in Folge.

Handball

Vom 27.-27.Mai 2017 fand das 22.Internationale Nachwuchsturnier der SG Nickelhütte Aue statt. Die Nickelhütte-Handballer errangen den zweiten Platz. Den Supercup holte sich die Mannschaft von Dukla Prag aus Tschechien.



Schach

ESV Nickelhütte 1 führt Tabelle in der zweiten Bundesliga an, herzlichen Glückwunsch!

Nur einmal in dieser Saison genießt die erste Mannschaft des ESV Nickelhütte Aue in der 2. Bundesliga Ost im Schach Heimrecht und zwar vom 11. November-12. November 2017. Gegner der Auer, die derzeit die Tabelle anführen, sind in der Aula der Zeller Schule der SK Weilheim und der BCA Augsburg z Gast.



Unter den kritischen Blicken von Rainer Hillebrand

Ringen

HELIOS Klinikum Aue engagiert sich für die Region und schließt einen neuen Kooperationsvertrag mit dem FCE. Nun werden auch die Ringer vom Helios Klinikum medizinisch betreut. Dr. Robert Czok links im Bild, löst Dr. Neuhäuser ab.

Übrigens: unsere Ringer behaupteten sich erfolgreich in der Bundesliga Südost.



Schwimmen

Zu einem der größten Schwimmwettkämpfe in Sachsen, dem Auer Wismut-Pokal werden in diesem Jahr etwa 300 Sportler mit ihren Trainern und Betreuern aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet. Für viele Vereine gilt der Auer Wettkampf als Start in die neue Saison. Der Wettbewerb in der Auer Schwimmhalle findet unter top Bedingungen statt. Zum Beispiel gibt es in der Halle eine Videoübertragung und elektronische Zeitmessung.

Andere Sportarten

Zum Taekwondo-Nickelhütte-Turnier in der Auer Neustadt-Halle traten am 28. Januar 2017 insgesamt 180 Sportler aus 26 Vereinen an. Für die Abteilung Taekwondo der SG Nickelhütte gab es einmal Gold, dreimal Silber und siebenmal Bronze. In der Teamwertung wurde der 6. Platz erreicht.

Ein Team der Bogenschützen des FC Erzgebirge Aue hat jetzt etwas geschafft, das es so in der Vereinsgeschichte noch nie gab: Bastian Voigt (Herren), Sandra Forycki (Damen AK ü 40), Ulf Scharnweber (AK ü 45) und Jürgen Schroth (AK ü 55) erkämpften den Sieg in der Landesliga.

Rainer Dräger von der Schützengesellschaft Aue belegte bei der Landesmeisterschaft der Schützen vom 17.-19. März 2017 in Leipzig- Markkleeberg den 3. Platz in der Disziplin Luftgewehr und den 1. Platz in der Disziplin Luftpistole. Als Landesmeister „Pistole“ qualifizierte er sich für die Deutschen Meisterschaften in Hannover, welche am 7. Oktober 2017 stattfinden.

Motorsport

Es ist nicht alltäglich, dass ein Verein sein 60-jähriges Bestehen feiert. Der I. Auer MSC, gegründet am 8. November 1957, hat sich anlässlich des runden Geburtstages etwas einfallen lassen. Es wird Technik präsentiert, mit denen die Motorsportfreunde des Clubs in den Jahren von 1957 bis 2017 unterwegs waren. Zu dem Fest haben auch die Motorsportlegenden Heinz Rosner und Ralf Waldmann zugesagt. Der Motorsportclub zählt heute 85 Mitglieder.

Volkssport

Rund 500 Wanderer nahmen am 18. Februar 2017 an der 35. Auer Schneekristall-Wanderung teil. Die Touren führten rund um Aue und Bad Schlema, entlang am Floßgraben, dem Kurzentrum und dem Klösterlein Zelle. Start und Ziel war erstmals das Auer Kulturhaus.

Mitte Juli 2017 brachen die Auer Handball-Oldies zum 17. Mal zu einer Radtour auf. In 8 Tagen legten die Männer insgesamt 624 Kilometer zurück. Die sechs Freunde begannen ihre Tour in Österreich, von wo aus sie über Südtirol bis nach Verona fuhren.

Beim 12. Firmenlauf im Erzgebirge sind 1602 Aktive gestartet. Das Lauf-Event erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Angefeuert wurden die Läufer von den Cheerleadern der Karo Dancer aus Bad Schlema, die im Zielbereich ordentlich für Stimmung gesorgt haben.



Weitere Vorkommnisse in der Stadt

Alle diejenigen, die schon immer mal nach Herzenslust allein in der Buchhandlung stöbern wollten, hatten dazu am 08. Februar 2017 in der Buchhandlung Fischer in der Auer Bahnhofstraße Gelegenheit.

Bei einem Abend in kleiner Runde, bei Häppchen vom GENUSSHANDWERK POPELLA, einem Gläschen Wein, wahlweise Sekt oder auch einem kühlen Blondem, konnte man ungestört in den Büchern stöbern und gern auch mal reinlesen. Und wie versprochen, die Buchhändler gingen wirklich nach Hause und ließen sich erst wieder gegen 20:30 Uhr nach einem gelungenen Abend wieder zur Verabschiedung der Gäste blicken.

Nach sechs fehlgeschlagenen Verhandlungen der IG Metall mit dem Auerhammer Metallwerk zur Angleichung der Löhne an Flächentarifvertrag der sächsischen Metall- und Elektroindustrie kam es am 8. März 2017 zum Warnstreik.

Die Begegnungen und das gegenseitige Kennenlernen sind das Hauptanliegen des Interkulturellen Festes. Am 16. September 2017 ging auf dem Altmarkt in Aue bereits die zweite Auflage über die Bühne. Informationsstände, Bastelangebote, jede Menge Mitmachaktionen, internationale Küche, Livemusik und ein Choraktionstag fanden dort statt.

Der Tag der Reservisten ist eine bundesweite Veranstaltung und findet jedes Jahr einmal im Monat September statt. Am Samstag, den 23. September 2017 wurden Informationsstände, Vorführungen, Technikschaun und Ausbildungsstationen nicht nur von den Reservisten angeboten und abgesichert. Mit einer Blaulichtmeile präsentiert man sich auf dem Anton-Günther-Platz gemeinsam mit aktiven Soldaten, der Bundeswehr, mit der Bundespolizei, der Landespolizei, dem Technischen Hilfswerk, der Feuerwehr, dem DRK und weiteren Vereinen.

Die Gewinnung von Auszubildenden wird in den Unternehmen der Region immer mehr zur Chefsache. Das ist bei der 9. Ausbildungsmesse Erzgebirge am 21. Oktober 2017 in der Auer Neustadthalle deutlich geworden. Bei vielen Firmen haben sich die Chefs selbst die Zeit genommen, um am Stand präsent und für die jungen Leute Ansprechpartner zu sein. Die Zahl von 109 Ausstellern ist ein neuer Rekord.

Zum interkulturellen Begegnungsabend in der Auer „Brücke“, einer Einrichtung der Diakonie Erzgebirge, wurde am Montag, dem 13. November 2017, herzlich eingeladen. Unter dem Motto „Engel und Bergmann“ wurde vom Erzgebirgszweigverein Markersbach über das „Weihnachtsland Erzgebirge“ erzählt. Im Anschluss daran gab es ein gemütliches Beisammensein.

Keine Einigung wurde in einer zweiten Tarifverhandlung zwischen dem Auer Werkzeugbau AWEBA und der IG Metall erzielt. Die Positionen zu künftigen Löhnen lagen zu weit auseinander. Eine dritte Tarifverhandlung plante man für Anfang August ein. Sollte auch diese scheitern, plante die Gewerkschaft einen Warnstreik.

In Verhandlungen am 27. September 2017 einigten sich die Gewerkschaft IG Metall und der Auer Werkzeugbauer AWEBA über den Haustarifvertrag. So sollen die Entgelte der Beschäftigten bis Ende 2019 um mehr als 11 Prozent steigen

Was noch geschah...

Mehrere Arbeiter befreiten am 18. Januar 2017 das Dach eines Gebäudes auf dem Postplatz in Aue, in welchem unter anderem ein Döner-Imbiss eingemietet ist, vom Schnee. Durch das Gewicht der 25 Zentimeter hohen Schneedecke drohte das Dach des Gebäudes einzubrechen.

Die Stützmauer an der Hakenkrümme bei Aue, die sehr baufällig ist, lässt die Stadt Aue seit Februar 2017 abtragen. Der dahinterliegende Hang drohte auf die Zufahrtsstraße zum Steinbruch Niederpfannenstiel zu rutschen, eine neue Zufahrtsstraße zum Steinbruch ist geplant. Die Erdmassen, die für die Sicherungsarbeiten beseitigt werden müssen, gehören zu einem 150 Jahre alten Friedhof der ehemaligen Werkssiedlung Blaufarbenwerk.

Die Aktion „Aue liest“ gewann den mit 250 Euro dotierten Preis des Deutschen Buchhandels Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Bei der Leseaktion am 23. April 2017, dem Tag des Buches, wurde in der ganzen Stadt gelesen. Auch die Auer Partnerstädte Guingamp, Kadan und Solingen beteiligten sich. In der Schuhorthopädie Süß ging es um die „zertanzten Schuhe“. Axel Schlesinger schlüpfte ins Küstüm von D`Artagnan und las aus den Musketieren bei PSS-Security. Über 20 Einrichtungen und Unternehmen, waren beim Vorlesetag dabei waren.



Bei Schuhorthopädie Süß



D`Artagnan, Axel Schlesinger

In der Hakenkrümme in Aue wird die Wismut GmbH bald als Sanierer anrücken, wie die Freie Presse am 07. Juni 2017 berichtete. Dort gab es früher ein Freibad, das 1950 zugeschüttet wurde. Statt des hölzernen Sprungturmes dominierten danach Schachanlagen das Bild. Später kam ein Becken hinzu, in dem radioaktiver Schlamm gesammelt wurde, der bei der Uranaufbereitung anfiel. Heute ist das Gebiet von Wald bedeckt, die Altlasten schlummern aber noch immer in der Erde. Ziel ist die Beseitigung von radioaktivem Schlamm sowie Asche, Bauschutt und Schlacke.

Regionale Vertreter der Altenpflege, CDU-Landtagsabgeordneter Alexander Krauß und der Bundesvorsitzende der CDU-Sozialausschüsse Karl-Josef Laumann beschäftigten sich bei einem Treffen Ende August 2017 mit der Frage, wie es mit der Pflege weiterginge. Bei dem Treffen bestätigte sich schließlich, dass die Kosten für die Pflege in Sachsen im Vergleich zu anderen Bundesländern zu gering gehalten seien.

Seit dem 12. Juni 2017 gilt Tempo 30 im Bereich der Pestalozzischule in Aue. Das Ordnungsamt der Stadt Aue begründete dies mit der Nutzung der Grundschule ab dem 7. August 2017.

Seit 2014 steigt Holger Wötzel aus Aue regelmäßig ins Flugzeug nach Gambia. Wötzel hat in Sukuta, in der Nähe der gambischen Hauptstadt Banjul, geholfen, eine Kfz-Lehrwerkstatt aufzubauen. Mindestens einmal im Jahr fliegt er nach Gambia, um in der Werkstatt nach dem Rechten zu schauen. In diesem Jahr musste er ein paar ernste Worte sprechen, es ging um Sauberkeit und Ordnung in der Werkstatt. Mittlerweile hat einer von drei Auszubildenden ausgelernt und die Werkstatt verlassen und die beiden anderen werden im März fertig.

Aufgrund der vermehrten Crystal-Einfuhr aus Tschechien ins Erzgebirge, welche auch durch Drogenfunde in Aue bestätigt wurden, bestellte Annabell Illig den Revolutionstrain, ein rollendes Aufklärungsprojekt, nach Aue. Am 14. Juni 2017 stand der Zug von 12 bis 17 Uhr im Bahnhof. Angesprochen werden sollten hauptsächlich Jugendliche im Alter von 12-17 Jahren, da diese das größte Potential in sich tragen, dem Drogenkonsum zu verfallen. Schüler, Jugendliche und Erwachsene konnten sich an diesem Tag über diese Problematik allseitig informieren.



Passend zum 500-jährigen Reformationsjubiläum wurde von den Kindern des Hortes „Auer Weltentdecker“ ein Brettspiel „Das Leben Martin Luthers“ entwickelt. Das Spiel umfasst 95 Spielkarten, ein Brett, vier Spielfiguren und einen Würfel.

Nachdem die Auer Innenstadt nach Starkregen mehrmals unter Wasser gestanden hatte, erörterte man einen zusätzlichen Regenwasserkanal als Ausweg. Ein solcher Kanal sollte Abhilfe für die Anwohner an der Bahnhofstraße, der Rudolf-Breitscheid-Straße und im Marktgässchen schaffen.

Da die Standuhren am Postplatz und am Schillerplatz in Aue nicht mehr funktionstüchtig waren, kündigte die Stadt den Vertrag mit der betreibenden Werbefirma „Stoer“. Die Uhren sollen daraufhin abgebaut werden, berichtete die Freie Presse am 7. Juni 2017.

Ende Juli 2017 waren einige sächsische Städte, darunter auch Aue, Thema in der „Süddeutschen Zeitung“. In dem Artikel „Unser Land“ beschäftigten sich Autoren mit der Frage, ob der Osten Deutschlands rassistisch veranlagt sei. Grund für den Artikel waren Proteste der Bürger gegen die Asylpolitik, ein rechtsextremes Konzert und Schilder mit rassistischen Äußerungen.

Nachdem Aue und Umgebung in Zeitungen, des öfteren im Zusammenhang mit Rassismus thematisiert wurden, sahen viele Menschen im Erzgebirgskreis ihre Heimat falsch dargestellt. Im Zuge dessen veröffentlichte ein Team von Jungjournalisten Mitte November 2017 in ihrem Abschlussmagazin „ERZwärts“ mehrere Artikel, in welchen sie sich mit den vielen

Aspekten der Region befassten. So waren Musik, Fußball, Bergwerke und Industrie einige Artikel wert. Doch auch das Thema Fremdenfeindlichkeit wurde erneut aufgegriffen.

Der Anglerverband Südsachsen setzte am 26. September 2017 einen Schwarm aus 6000 Äschen in der Mulde in Aue aus. Grund dafür war, dass die Fischbestände sich unter anderem durch den Verlust von Laichplätzen kaum von allein halten konnten.

Ab dem 14. September 2017 liegt die 1. Ausgabe eines Stadtteilmagazins mit Informationen vom Projekt- und Quartiersmanagement im ESF Fördergebiet „Mittelpunkt Aue“ aus. Herausgeber ist die Große Kreisstadt Aue. „Wir möchten den Bewohnern, Anliegern, ansässigen Unternehmen und auch Gästen eine auf das Gebiet zugeschnittene Informationsplattform zum Mitnehmen und Gestalten bieten“, so das Redaktionsteam Annabell Illig und Samira Bouslimi. Das Magazin ist kostenlos und erscheint vierteljährlich. Finanziert wird das Projekt über den Europäischen Sozialfonds (ESF).

Am 24. September 2017 fand die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Die Direktmandate errangen Alexander Krauß von der CDU mit 34,8%, mit 15,2% folgte Klaus Tischendorf von der Linken, gefolgt von Sören Wittig von der SPD mit 8,9%.

Im Oktober 2017 wurde das ehemalige Verwaltungs- und Bürogebäude, Lößnitzer Straße 1 zum Kauf ausgeschrieben. Einst als Hotel „Zur Eiche“ gebaut, war es in der DDR-Zeit Lehrlingswohnheim des BMK Aue und nach der Wende Zulassungsstelle und Job Center.

Zahlreiche Bücherfreunde und Prominente nehmen zum 14. Bundesweiten Vorlesetag Bücher in die Hand und lesen in den Auer Kindereinrichtungen daraus vor. Vorlesetag ist der 17. November 2017.

Todesfälle

Der Auer Ehrenbürger Erhard Walter Wild verstarb am 14. Februar 2017 im Alter von 94 Jahren. Die Ehrenbürgerschaft wurde ihm aufgrund besonderer Verdienste beim Bau der Auer Schwimmhalle verliehen.

Am 15. Februar 2017 verstarb im Alter von 88 Jahren der einstige DDR-Nationalspieler Manfred Kaiser. In den 1950er Jahren prägte Manfred Kaiser das Spiel der Wismut-Kicker und erlebte mit ihnen die erfolgreichste Zeit ihrer Vereinsgeschichte.

Konrad Schaller, einer der besten Wismut-Fußballer der 1960er und 1970er Jahre, verstarb am 24. Februar 2017 im Alter von 73 Jahren.

Am 2. April 2017 verstarb der Auer Geschäftsmann Wolfgang Weichhold im Alter von 71 Jahren. Der Verstorbene leitete über Jahre das 1896 gegründete Familienunternehmen und prägte über Jahrzehnte das Geschäftsleben der Stadt Aue.



Lothar Fischer, Träger der Brückenehrendnadel der Stadt Aue, verstarb am 29. April 2017 im Alter von 83 Jahren. Er leitete viele Jahre das Bergmannsblasorchester des Betriebes für Bergbauausrüstung Aue. Er komponierte unter anderem die Hommage an seine Heimat „Mein Auertal im Erzgebirg.“

Am 9. Mai 2017 verstarb im Alter von 70 Jahren, der unter dem Namen „Trödel Willi“ bekannte Auer Sammler und Kunstkenner Willi Buddrick. Mit seiner Lebensgefährtin Andrea Franke betrieb er in Aue und Schneeberg Trödeläden.

Der FC Erzgebirge Aue trauert um Wismut-Urgestein Siegfried Wolf. Er ist am 16. Juli 2017 im Alter von 91 Jahren verstorben. Siegfried Wolf war in der Zeit von 1950 bis zu seinem Karriereende 1966 beim FCE Spieler. Das Trikot trug er über 400mal. In dieser Zeit wurde er dreimal DDR-Meister und einmal FDGB-Pokalsieger. In der Fußballnationalmannschaft der DDR kam er zu 17 Einsätzen. Nach seinem Karriereende arbeitete Siegfried Wolf im Verein viele Jahre als Nachwuchstrainer.

Im Juli starb der Brückenehrendnadelträger Walter Wagner. Er kann mit Fug und Recht als der wichtigste Fotograf der friedlichen Revolution in Aue bezeichnet werden. Er gehörte dem Runden Tisch, der ersten Stadtverordnetenversammlung und später dem Stadtrat an.

Am 13. September 2017 verstarb Günther Wache, Chef des Auer Judoclubs, nach langer und schwerer Krankheit. Er wurde 75 Jahre alt. Nach seinem Tod verkündete der Verein seine Auflösung zum 31. Dezember 2017.

Am 18. Oktober verstarb einer der Stadträte der ersten Stunde, Heinz Stübner, Er gehörte insgesamt 12 Jahre dem höchsten städtischen Gremium an.

Jürgen Michaelis verstarb am 22. November, er leistete über 11 Jahre als stellvertretender Leiter Schiedsstelle Aue wertvolle Arbeit zur Entlastung der Gerichte.

Statistik

Anzahl der Eheschließungen im Standesamt Aue

Jahr Trauungen

2017 53

Daten aus dem Einwohnermeldeamt

Jahr	Einwohnerzahl	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
2017	16.458	1015	1072	137	271

Anzahl der Schulanfänger in Aue

Jahr	Kinder
2014/2015	124
2015/2016	119
2016/2017	115
2017/2018	107

